



EINE 4-WÖCHIGE SERIE ÜBER

GERECHTIGKEIT

AUS UNSEREM **JAHRESPLAN FÜR DEINE JUGENDARBEIT**

VON SUSIE GAMEZ

MEHR ALS EIN HASHTAG

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Alle Bestandteile von Grow Curriculum and Strategy (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Stuff You Can Use. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Jugendarbeit.org mit freundlicher Genehmigung von Stuff You Can Use. Jugendarbeit.org gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource gekauft hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von Grow Curriculum and Strategy darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf Grow (jugendarbeit.org) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.

ÜBER DIESE SERIE

Unsere Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Überall um uns herum gibt es Schmerz, Böses und Ungerechtigkeit. Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfacher als je zuvor, über alle möglichen Arten von Unrecht Bescheid zu wissen. Aber ist einen Tweet abzuschicken, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Initiative zu teilen, wirklich alles, was nötig ist, um in dieser Welt etwas zu verändern? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um viel mehr als einen Hashtag geht? In dieser 4-wöchigen Serie wirst du Jugendliche dazu herausfordern, nicht nur über die Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung zu posten, sondern tatsächlich **etwas dagegen zu unternehmen**, indem Sie **Barmherzigkeit lieben, gerecht handeln** und **demütig leben**.

DIE SERIE IM ÜBERBLICK

WOCHE 1

In dieser Woche wirst du den Teilnehmern die biblische Vorstellung von Gerechtigkeit näherbringen und sie dazu ermutigen, einen Weg zu finden, um selbst aktiv zu werden.

- **DIE GROSSE IDEE:** Tu etwas.
- **DIE BIBEL:** Epheser 2,10; Micha 6,6-8; John 6,1-13
- **DIE BAUSTEINE:** Eine Frage, Bilder, eine Aktivität, Reaktion, Musik und Diskussion (nur im Hybrid Guide).

WOCHE 2

In dieser Woche werden Sie den Schülern zeigen, dass Gottes Gerechtigkeit sich von der der Welt unterscheidet, weil es bei Gottes Gerechtigkeit viel mehr um Barmherzigkeit und Transformation als um Bestrafung geht.

- **DIE GROSSE IDEE:** Barmherzigkeit lieben.
- **DIE BIBEL:** Micha 6,6-8; Lukas 7,36-50; Hosea 6,6.
- **DIE BAUSTEINE:** Videos, eine Geschichte, Zeit zum Nachdenken, Musik Reaktion und eine Diskussion (nur im Hybrid Guide).

WOCHE 3

In dieser Woche gibst du den Jugendlichen viele praktische Schritte an die Hand, um gerecht zu handeln, und ermutigst sie, das anzuwenden, was ihr bisher besprochen habt.

- **DIE GROSSE IDEE:** Gerecht handeln.
- **DIE BIBEL:** Micha 6,6-8; Jakobus 1,22+27; Psalm 82,3; Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24.
- **DIE BAUSTEINE:** Bilder, eine Aktivität, Reaktion, Musik und Diskussion (nur im Hybrid Guide).

WOCHE 4

In dieser Woche schließt du das Thema ab, indem du die Teilnehmer dazu herausforderst, über die Demut Jesu als Vorbild für ihren eigenen Weg in Richtung Gerechtigkeit nachzudenken.

- **DIE GROSSE IDEE:** Demütig leben.
- **DIE BIBEL:** Micha 6,6-8; Philipper 2,3-11; Matthäus 23,1-46; Markus 10,45.
- **DIE BAUSTEINE:** Bilder, Fragen, Zeit zum Nachdenken, Reaktion und Diskussion (nur im Hybrid Guide).

WIE DU DIESE SERIE ENTSCHLÜSSELST – DIE HACKS

Jede Jugendarbeit ist anders. Egal, ob du 12 bis 15-Jährige, 16 bis 19-Jährige, Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen oder alle zusammen in deiner Jugendgruppe hast, hier erfährst du, wie du diese Serie nutzen kannst, um sie an deine einzigartige und vielfältige Gruppe anzupassen.

12- BIS 15-JÄHRIGE

HACK Nr. 1: Konzentriere dich auf Ungerechtigkeiten, die sie in ihrem täglichen Leben beobachten können. Da Gerechtigkeit ein relativ abstraktes Konzept ist (und jüngere Teenager noch eher konkret denken), können sie Gerechtigkeit leichter verstehen, wenn wir über Szenarien sprechen, die einen Bezug zum Alltag von Unter- und Mittelstufenschülern haben. Du könntest sie herausfordern, über Ungerechtigkeiten nachzudenken, die sie in der Schule, in ihrer Nachbarschaft oder in ihren Sportmannschaften beobachten. Das heißt nicht, dass ihr nationale oder weltweite Probleme ausklammern müsst, aber dass es gut ist, die für die Altersgruppe relevantesten Probleme zu priorisieren.

HACK Nr. 2: Spiele in Woche 2 die Spielfilmversion (nicht die Musicalversion) des Videoclips ab. Da die Jüngeren möglicherweise Probleme damit haben, der Sprache (und ggf. den Untertiteln) in der Musicalfassung von *Les Misérables* zu folgen, empfehlen wir, die Version ohne Gesang zu zeigen – falls möglich in der deutschen Synchronfassung. Diese wird für sie leichter zu verstehen sein.

16-BIS 19-JÄHRIGES

HACK Nr. 1: Aktuelle Geschehnisse einbeziehen. Ältere Schüler sind sich wahrscheinlich zumindest einiger aktueller Gerechtigkeitsprobleme in der Welt bewusst. Also keine Angst, diese Themen direkt mit den Jugendlichen anzusprechen. Ob Rassismus, Sexismus, Armut, Vorurteile oder Politik – du kennst sicher einige Themen, über die die ältere Teenager ohnehin nachdenken. Sprich einige dieser Themen im Rahmen dieser Serie direkt an, indem du die Jugendlichen herausforderst, darüber nachzudenken, wie ein Nachfolger Jesu sie sehen und auf sie reagieren sollte – basierend auf dem, was ihr gemeinsam lernt.

HACK Nr. 2: Gib ihnen in Woche 2 noch mehr Kontext zu den Pharisäern. Hier ist ein kurzer Überblick über die Geschichte der Pharisäer, die du den Teilnehmern weitergeben kannst. Das Wortstamm von Pharisäer kommt von einem aramäischen Wort, das so viel wie "getrennt" bedeutet. Das ergibt Sinn, wenn man bedenkt, dass die Pharisäer große Anstrengungen unternahmen, sich von anderen abzutrennen und zu unterscheiden. Sie betrachteten sich als die "Crème de la Crème". Die Pharisäer waren sehr stolze, fromme jüdische Männer und waren stark auf das äußere Erscheinungsbild bedacht. Jesus verurteilte die Pharisäer als Heuchler, denen es mehr darum ging, das Gesetz zu halten, als das Herz Gottes zu verstehen. Die Pharisäer glaubten Jesu Behauptungen, der Messias zu sein, nicht. Sie lehnten ihn ab und planten, ihn töten zu lassen.

JUGENDLICHE MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

HACK Nr. 1: Hebe Geschichten von Menschen mit Behinderungen hervor, die nicht mit Respekt behandelt wurden.

Wie du den Jugendlichen in dieser Serie beibringen wirst, geschieht Ungerechtigkeit immer dann, wenn eine Person, die nach Gottes Ebenbild geschaffen wurde, so behandelt wird, als wäre sie weniger wertvoll, menschlich oder verdiene weniger Respekt. Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen können wahrscheinlich ein, zwei oder drei Geschichten davon erzählen, wie sie Respektlosigkeit, Entmenschlichung oder Ungerechtigkeit am eigenen Leib erfahren haben. Hebe solche hypothetischen oder realen Geschichten hervor und fordere die Teilnehmer auf, ihre eigenen Gedanken und Beobachtungen zu teilen. Ihr könntet auch versuchen, bestimmte Szenarien in einem Rollenspiel durchzuspielen, damit die Teilnehmer lernen, wie sie in angespannten Momenten reagieren können. Auf diese Weise lernen die Teilnehmer, wie sie die Menschen, die ihnen am nächsten sind, respektieren, für sie eintreten und für Gerechtigkeit kämpfen können.

HACK Nr. 2: Bring deinen Mitarbeitern bei, Fürsprecher zu werden.

Wenn ihr eure ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht speziell darin schult, wie man jungen Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen dienen kann, sind sie sich deren Bedürfnissen vielleicht gar nicht bewusst. Nutze diese Reihe als Gelegenheit, um mit dem Team darüber zu sprechen, wie ihr Schüler mit besonderen Bedürfnissen besser betreuen, einbeziehen und euch für sie einsetzen könnt. Viele Eltern sehnen sich danach, dass ihre Jugendlichen mit Behinderungen gleichaltrige oder erwachsene Fürsprecher haben, die da sind, wenn die Eltern es nichts ein können.

Zu ihrer Sicherheit und Unterstützung, aber auch einfach als Freunde. Diese Art der Fortbildung, Unterstützung und Inklusion ist eine Möglichkeit, im Namen von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen für Gerechtigkeit zu kämpfen.

Hast du weitere Ideen, wie du diese Serie nutzen kannst, um besser mit 12- bis 15-Jährigen, 16- bis 19-Jährigen oder Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ins Gespräch zu kommen? Zeig uns deine Ideen auf Social Media. Benutze @mrjugendarbeit oder #mrjugendarbeit und vielleicht teilen wir deine Idee.

WIE DU DICH AUF DIESE SERIE VORBEREITEST

WAS ES ZU BESORGEN GIBT

Wenn du jeden in dieser Serie erwähnten Baustein ausprobieren möchtest, musst du Folgendes kaufen, ausleihen, googeln oder suchen . . .

ALLE WOCHEN:

- Material zum Erstellen eures "Do Something"-Boards (Einzelheiten findest du im Dokument "Reaktion").

WOCHE 1:

- Die Bilder in deinem Ordner für Woche 1.
- Stift und Papier.
- Ein Video oder eine Aufführung von Lecraes "Send Me".

WOCHE 2:

- (Jugendfreie) Ausschnitte von Disslike oder Jimmy Kimmels "Mean Tweets".
- Einen Ausschnitt aus dem Film Les Misérables (entweder die [Musicalversion](#) oder die [Spielfilmversion](#)).

- Ein Video oder eine Aufführung von Crowders "Forgiven" (Vergeben).

WOCHE 3:

- Die Bilder in deinem Ordner für Woche 3.
- Eine große weiße Tafel oder ein Papierblock und Stifte.

WOCHE 4:

- Die Bilder in deinem Ordner für Woche 4.
- Abendmahlsartikel / Kommunionzubehör.

WAS ES ANZUPASSEN GIBT

Du kennst deine Jugendlichen besser als wir und möchtest wahrscheinlich einige Dinge anpassen.

- **Predigt- oder Hybrid-Teaching-Guides:** Verwende deine eigenen Geschichten, Witze und Bezüge zur Popkultur, die für deine Gruppe sinnvoll sind.
- **Kleingruppen-Guides:** Wenn du Änderungen an deinen Predigt- oder Hybrid-Teaching-Guides vornimmst, stell sicher, dass deine Fragen für die Kleingruppen diese Änderungen widerspiegeln.
- **Grafik:** Folie bereitgestellt, falls du deine eigenen erstellen möchtest.
- **Emails:** Passe für jede Serie deine wöchentlichen Mitarbeiter-E-Mails und deine monatlichen Eltern-E-Mails an.

WAS ES AUSZUDRUCKEN GIBT

Wenn du mit dem Anpassen fertig bist, drucke auf jeden Fall . . .

- **Small Group - oder Hybrid-Teaching-Guide:** Einen für jeden Kleingruppenleiter oder Mitarbeiter sowie ein paar Extra-Exemplare (zur Sicherheit).

WAS ES ZU BASTELN GIBT

Für diese Serie brauchst du eine Tafel, auf der die Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten finden, etwas zu tun – das "Do Something"-Board. Einzelheiten und eine Anleitung findest du im Dokument Reaktion, das Teil der Serie ist.

WAS ES ZU KOMMUNIZIEREN GIBT

Um sicherzustellen, dass deine Mitarbeiter und die Eltern vorbereitet und auf dem Laufenden sind . . .

- **Mitarbeiter-E-Mails:** Wir haben eine Mitarbeiter-E-Mail für jede Woche dieser Serie geschrieben. Nachdem du sie angepasst hast, sende die E-Mail spätestens einige Tage im Voraus.
- **Eltern-E-Mails:** Wir haben eine Eltern-E-Mail für diese Serie geschrieben . Nachdem du sie angepasst hast, sende die E-Mail spätestens einige Tage vor Beginn dieser Serie.
- **Social Media:** Wir haben auch einige hilfreiche Social Media Beiträge in passender Größe für deine Eltern und Mitarbeiter vorbereitet, die zu dieser Serie passen. Du findest sie im Kommunikations-Guide für Eltern und Mitarbeiter für diese Serie. Verwende sie überall dort, wo du online kommunizierst.

ÜBER DIE AUTORIN

SUSIE GAMEZ



llcf.org



facebook.com/susiekook



Susie tut aktuell ihren bislang schwierigsten Dienst: Sie lebt Jüngerschaft mit ihren vier jungen Kindern (alle unter sechs Jahren) und arbeitet gleichzeitig in ihrer Gemeinde in North Long Beach, Kalifornien, als Referentin für Gemeindeleben.

Susie hat eine Leidenschaft für Fragen rund um Kultur, Vielfalt und das Evangelium. Sie hat einen BA in Kommunikation und Soziologie und einen MA in Interkulturellen Studien vom Fuller Theological Seminary. In ihren 14 Jahren als Missionarin bei World Impact in South Central Los Angeles war Susie Gemeindegründerin, diente als Referentin für Jugendarbeit und junge Erwachsene und half bei der Gründung und Entwicklung eines Teen Community Centers.

Susie wurde in Kanada geboren, hat koreanische Wurzeln und einen mexikanisch-amerikanischen Ehemann. Sie und ihr Mann Marcos haben vier wundervolle latein-asiatische Kinder. Das älteste Kind ist im Kindergarten und das jüngste erst frisch geboren.

Susies Lieblingshobbys sind Kaffee trinken und Eis essen. Ihre Lieblingsserie ist Der Prinz von Bel Air. Ihre Lieblingspizza ist Pizza Hawaii oder Gemüse (früher mochte sie beides nicht, aber sie sagt, dass Schwangerschaft und das Alter nun mal so einiges verändern). Ihr Lieblingsbrettspiel ist Die Siedler von Catan und ihr Lieblingsessen ist Kimchi. Kimchi gilt übrigens als Superfood. Sollte man unbedingt probieren.

Susies größtes nicht-kirchliches Vorbild ist dieser eine Typ am Fisherman's Wharf in San Francisco, der sich hinter (sehr offensichtlichen) Busch-Attrappen versteckt und Passanten erschreckt. Wenn sie nicht im vollzeitlichen Dienst wäre, wäre sie darin wahrscheinlich ziemlich gut.

Wenn du mit Susie über Jugendarbeit oder Fernsehköche sprechen möchtest, melde dich bei ihr! Sie würde sich gerne mit dir vernetzen.

ALSO!

Diese Serie wurde von Elle Campbell, Lynne Howard, Addison Roberts und Nik Walborn herausgegeben. Die Hacks für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen in dieser Serie wurde von Regina Robinson geschrieben. Die Grafiken für diese Serie wurden von Josh Gosney entworfen.



WOCHEN 1-4

DAS "DO SOMETHING" BOARD

MEHR ALS EIN HASHTAG

DAS BOARD

1. ANLIEGEN FINDEN UND RECHERCHIEREN

Recherchiere zunächst einige Anliegen, Spendenaktionen oder Aktivitäten rund um das Thema Gerechtigkeit, die du deinen Teilnehmern näher bringen möchtest. Je vielfältiger die angebotenen Optionen sind, desto besser! Auf der nächsten Seite haben wir eine Reihe von Ideen für gute Zwecke, Kampagnen, Spendenaktionen und andere Aktivitäten bereitgestellt, die du mit den Jugendlichen teilen kannst oder daraus deine eigene brandneue Initiative machen kannst. Diese Ideen basieren auf einigen Beispielen, die im Laufe dieser Reihe vorgestellt werden. Du kannst jedoch Ideen hinzufügen oder weglassen, je nachdem, was für dich und deine Gruppe funktioniert. Erkundige dich bei deiner Gemeinde nach Werken, gemeinnützigen Organisationen und Initiativen vor Ort, die ihr möglicherweise unterstützen möchten. Sobald du alle Anliegen festgelegt hast, lege genau fest, wie die Jugendlichen teilnehmen können.

2. ERSTELLE EIN "SCHWARZES BRETT"

Bereite eine Stellwand oder ähnliches vor, auf der alle Anliegen präsentiert werden können. Wenn du Ideen für die Gestaltung brauchst, lies diesen [Blog-Beitrag](#), den wir für dich vorbereitet haben. Wie auch immer du deine Tafel genau gestaltest, Sorge dafür, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben, die Anweisungen und alle erforderlichen Unterlagen mitzunehmen. Wir finden es eine gute Idee, kleine Umschläge für jedes Anliegen zu erstellen, alle Anweisungen, Flyer etc. in diese Umschläge zu stecken, die Umschläge zu beschriften und dann die Umschläge an deiner Tafel zu präsentieren.

DIE UMSCHLÄGE

1. SCHREIBE ANWEISUNGEN AUF

Schreibe für jedes Anliegen, das an das Schwarze Brett kommen soll, einige leicht zu befolgende Anweisungen, wie man sich engagieren und "etwas tun" kann."

2. STELLE MATERIALIEN ZUR VERFÜGUNG

Denke für jedes Anliegen über die Drucksachen nach, die die Schüler möglicherweise brauchen, z. B. Flyer, die sie anpassen und verteilen können, leere Postkarten oder ein paar Bastelutensilien, um selbst Materialien zu gestalten. Wenn möglich, stelle ihnen diese zur Verfügung.

3. BEREITE UMSCHLÄGE VOR

Bestücke jeden Umschlag mit Anweisungen und Materialien. Erstelle mindestens einen Umschlag für jedes Anliegen (mehr für alle Anliegen, von denen du glaubst, dass sie bei deinen Teilnehmern beliebt sind). Wenn du möchtest, dass jeweils nur eine Person oder eine Gruppe sich um ein Anliegen kümmert, bereite nur einen Umschlag vor. Wenn du mehreren Gruppen die Möglichkeit geben möchtest, sich für die selbe Sache einzusetzen, erstelle mehrere Umschläge pro Anliegen.

4. LEGE DIE UMSCHLÄGE AUS

Wenn die Umschläge fertig sind, beschrifte sie mit einem Titel und einer kurzen Beschreibung. Lege bzw. stelle sie so aus, dass die Teilnehmer sie einfach mitnehmen und umsetzen können.

DIE ANLIEGEN

MATERIELL

Es gibt einige Gerechtigkeitsprobleme, denen wir begegnen können, indem wir dafür sorgen, dass die **materiellen Bedürfnisse der Menschen erfüllt werden**.

Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt . . .

- **Lebensmittel, Wasser, [Verbandsmaterialien](#), oder "Blessing Bags" ([wie diese](#))** an Obdachlose verteilen.
- **Während der** Weihnachtsfeiertage bedürftige Familien mit einem besonderen Essen beschenken.
- **Essen** bei einer Suppenküche vor Ort ausgeben. (Hier findest du eine [Ressource](#) dazu.)
- Organisiert Weihnachten im Schuhkarton oder eine ähnliche Aktion.
- Freunde, Familie oder die Kirchengemeinde dazu einladen [Rucksäcke](#) oder kostenlose Schulsachen zu spenden.
- Einen ["Peanut Butter & Jam Slam"](#) für einen örtliche Tafel-Laden organisieren.
- Eine [Modenschau zum Schulanfang planen und veranstalten](#), um Kleidung für ein Kleiderkammer oder ein Obdachlosenheim zu sammeln.
- Eine [Sportgruppe](#), die junge Menschen mit Behinderungen inkludiert, starten. (Wählt eine passende Sportart.)
- Alte Handys **sammeln**, um [Gesundheitsprogramme](#) in Afrika und Asien zu finanzieren. .
- Eine [Blutspendeaktion mit dem Thema "Zombies" planen](#).

ZWISCHENMENSCHLICH

Es gibt andere Gerechtigkeitsprobleme, die eine **Investition in Beziehungen erfordern**. Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt...

- **Wöchentliche Besuche** oder eine [Tanzparty](#) für ältere, kranke oder bettlägerige Menschen organisieren.
- **Eine Mahlzeit** gemeinsam mit einer obdachlosen Person einnehmen (anstatt die Mahlzeit nur auszugeben).
- Eltern, die ihren Schulabschluss nachholen, kostenlose Kinderbetreuung anbieten.
- Menschen, die erst sein kurzem hier sind z.B. mit **Deutsch als Fremdsprache** helfen..
- Ehrenamtlich als **Mentoren in einer Gemeinde (z.B. eurer eigenen) oder einem Verein vor Ort mitarbeiten**.
- Ein Gerechtigkeitsproblem identifizieren, über das du mehr wissen möchtest, und **einen Mentor** finden, der dich in diesem Bereich anleiten und weiterbringen kann..
- **Freunde, Familie** und deinen Einflussbereich über ein bestimmtes Gerechtigkeitsproblem, das Aufmerksamkeit und Einsatz erfordert, aufklären.
- Eine Aktion mit [Mirror Messages](#) an der Schule starten.
- **Kekse backen** für die Feuerwehr, Polizeistation oder für die Lehrkräfte an einer Schule vor Ort.
- Organisiere eine sogenannte [Speak-Out-Woche](#) in der Schule, um **Mobbing zu bekämpfen**.

DIE ANLIEGEN

SYSTEMISCH

Es gibt andere Gerechtigkeitsprobleme, die nicht an einem Tag oder von einer einzelnen Person gelöst werden können. Diese Probleme erfordern **langfristige, umfassende Maßnahmen und organisiertes Vorgehen**. Hier sind einige Ideen dazu. Ihr könnt...

- An einem **Protestmarsch** oder Ähnlichem teilnehmen.
- **Friedlich** demonstrieren.
- **Unterdrückende oder ungerechte** Unternehmen und Einrichtungen boykottieren.
- **Euch politisch engagieren** durch das Schreiben von Briefen, Telefonanrufe und Kontaktaufnahme mit gewählten Vertretern die durch Gesetzgebung
- **Wählen!** Und [eure Freunde](#) dazu animieren, dasselbe zu tun.
- **Für Veränderung beten** und um Weisheit dafür, wie ihr im Einklang mit Gottes Auftrag handeln könnt. Veränderungen bewirken können.

ALSO!

Wir würden gerne sehen, was du dir für diese Aktivität ausgedacht hast! Fühl dich frei, deine Meinung zu dieser Aktivität mit #mrjugendarbeit auf Social Media zu teilen!



WOCHEN 1

HYBRID TEACHING GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Tu was.

DIE BIBEL

Epheser 2,10; Micha 6,6-8
Johannes 6,1-13

WAS?

WIR STARTEN EINE NEUE SERIE

WIR ALLE HABEN MANCHMAL LUST, UNS ZU BESCHWEREN

- Wir alle haben manchmal Lust, uns zu beschweren. Ob es nun darum geht, dass uns jemand betrügt, beleidigt, sich vordrängelt oder uns ein Happy Meal verkauft hat, in dem definitiv zu wenig Pommes waren – wir werden uns gelegentlich darüber beschweren wollen, wie unfair wir behandelt wurden.
- Als ich in eurem Alter war, konnte ich mich mit meinen Beschwerden an zwei Stellen wenden: Ich musste mich entweder bei einer anderen Person oder bei meinem Tagebuch beschweren. Aber heute haben wir alle eine neue Möglichkeit, um unseren Frust abzulassen: Die sozialen Medien.

FRAGE | Hast du dich schon mal über etwas in den sozialen Medien beschwert?

- Hast du (oder vielleicht deine Eltern) jemals soziale Medien genutzt, um dich über etwas zu beschweren oder eine schlechte Bewertung abzugeben? Worüber hast du dich beschwert?
- **ANWEISUNGEN:** Gib ein paar Schülern die Möglichkeit, dazu eine kurze Geschichte zu erzählen.

BILDER | Virale Beschwerden

- **ANWEISUNGEN:** Teile die Bilder, die in den Downloads für Woche 1 enthalten sind, als Teil deiner Einheit.
- Hier sind einige meiner Lieblingsbeispiele, von Menschen die sich in den sozialen Medien beschwert haben.
- Zum Beispiel der Typ, der ein großes Pizza-Problem hatte. (Bilder 1-3 zeigen.)
- Oder diese Person, die ein Problem mit einer Buchhandlung hatte. (Bilder 4-5 zeigen.)

- Oder diese Person, die bei Taco Bell war. Okay, ich weiß, es sieht erst gar nicht so aus, als würde die Person sich beschweren, aber schaut euch den Rest der Unterhaltung an. (Bilder 6-8 zeigen.)

BILDER | Virale Anliegen

- Das sind ziemlich alberne Gründe, um sich zu beschweren. Und ja, ich muss gestehen, ich habe meine Social-Media-Plattformen möglicherweise auch von Zeit zu Zeit für solche kleinlichen Beschwerden genutzt.
- Aber während einige von uns soziale Medien nutzen, um über ihr Essen zu jammern, nutzen einige Leute Social Media auch, um auf viel größere (und wichtigere) Probleme aufmerksam zu machen.
- Vielleicht kennt ihr einige dieser bekannten Kampagnen für den guten Zweck.
- **ANWEISUNGEN:** Suche vor der Einheit eine Handvoll Tweets, Videos oder andere Social-Media-Beiträge, die sich mit echten Gerechtigkeitsanliegen befassen – nicht nur mit kleinlichen Beschwerden. Speichere diese Beiträge, um sie später zeigen zu können, oder lies sie einfach laut vor. Suche speziell nach Posts, die einen Hashtag im Zusammenhang mit Gerechtigkeit verwenden, der in deinem Land oder in deinem Umfeld im Trend liegt.

DISKUSSION | Wo hast du erlebt, dass soziale Medien eingesetzt werden, um für Gerechtigkeit zu kämpfen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wo hast du gesehen, wie soziale Medien zur Ungerechtigkeit beitragen?

GERECHTIGKEIT IST MEHR ALS EIN HASHTAG

- Viele Social-Media-Kampagnen haben große Erfolge erzielt. Sie haben ein Bewusstsein dafür geschaffen, was in der Welt falsch läuft, und dann dazu beigetragen, die falschen Dinge in Ordnung zu bringen. Das ist Gerechtigkeit.
- Weil soziale Medien so leicht zugänglich sind, sind sie ein hervorragendes Werkzeug, um schnell über eine Krise oder Ungerechtigkeit zu informieren – insbesondere für Menschen, deren Stimmen offline ignoriert oder unterdrückt werden.
- Obwohl über soziale Medien viel Gutes erreicht werden kann, kann "Social-Media-Aktivismus" immer noch Nachteile haben.
- Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfach, einen Tweet zu senden, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Sache oder Kampagne zu teilen. Für viele von uns endet unser Einsatz für die Gerechtigkeit jedoch hier.
- Ist ein guter Post wirklich alles, was nötig ist, um Veränderung in der Welt zu bewirken? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um etwas mehr als einen Hashtag geht?

NA UND?

DU BIST NACH DEM EBENBILD GOTTES GESCHAFFEN

AKTIVITÄT | GOTTES MEISTERWERK

- Wir kommen in ein paar Minuten auf diese Frage zurück, aber zuerst möchte ich, dass wir gemeinsam etwas ausprobieren.
- **ANWEISUNGEN:** *Bildet einen Kreis (oder mehrere kleinere Kreise) bilden und sorgt dafür, dass jeder Papier und Stifte hat.*
- Jetzt, da jeder das Papier von jemand anderem hat, schreibt der Person etwas ins Gesicht. (In ihr Papiergesicht, nicht ihr tatsächliches Gesicht). Schreibt ein positives Adjektiv auf, von dem ihr glaubt, dass es sie beschreibt.
- Gebt die Blätter weiter nach rechts und schreibt für jede Person ein neues Adjektiv auf, bis alle wieder ihr eigenes Papier haben.
- Wenn du dein Blatt Papier zurückbekommen hast, nimm dir einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken. Nimm es wirklich auf.
- Bei drei möchte ich, dass ihr die Worte, die andere über euch geschrieben haben, laut vorlest. Sprich die positiven Dinge, die über dich gesagt wurden, laut aus.

BIBELSTELLE | Epheser 2,10

- Ihr fragt euch vielleicht, was das alles mit Social Media, Hashtags und Gerechtigkeit zu tun hat. Vielleicht hilft euch das, was ich als nächstes vorlesen werde, den Zusammenhang zu erkennen.
- **ANWEISUNGEN:** *Lest Epheser 2,10.*
- Du bist Gottes Meisterwerk, geschaffen, um sein Werk zu tun.

DISKUSSION | Wie fühlt es sich an zu hören, dass du Gottes Werk, sein "Meisterwerk", bist?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

DISKUSSION | Wie sollte das Wissen, dass wir Gottes Meisterwerk sind, unsere Sichtweise auf uns selbst verändern? Wie sollte sich die Art und Weise ändern, wie wir andere sehen?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

DISKUSSION | Gibt es irgendwelche "guten Werke", an denen du gerade beteiligt bist? Wenn ja, welche? Wenn nicht, was könnten solche "guten Werke" sein?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- In den nächsten Wochen werden wir über einige der "guten Werke" sprechen, die wir im Namen Jesu tun können – "gute Werke", die im Namen Jesu Falsches in Ordnung bringen. Aber bevor wir dorthin kommen, müssen wir über dich sprechen.
- Wir müssen damit beginnen, dass wir uns daran erinnern, dass du, ich und die Menschen, die neben uns sitzen, alle Menschen sind, die nach dem Bild Gottes geschaffen wurden. Wir alle sind Gottes Meisterwerke.
- Als Meisterwerk Gottes wurdest du mit einzigartigen Eigenschaften, Stärken, Fähigkeiten

und Erfahrungen geschaffen, die ganz allein deine sind. Das alles sind wichtige Details des Meisterwerks, als das Gott dich geschaffen hat.

- Aber als Meisterwerk Gottes bist du nicht dazu geschaffen, um dich hinter Glas zu verstecken oder wie eine alte Antiquität in ein Regal gestellt zu werden. Du wurdest für einen Zweck geschaffen – um gute Werke zu tun, die er vorbereitet hat.

BIBELSTELLE | Micha 6,6-8

- Die Bibel hat viel darüber zu sagen, wie das Volk Gottes dazu berufen und gesandt ist, um gute Werke zu tun. Gott selbst gibt uns eine Mission. Als Teil dieser Mission wird uns immer wieder befohlen, dafür zu kämpfen, dass die Dinge, die in der Welt falsch laufen, in Ordnung gebracht werden. Das meinen wir mit "Gerechtigkeit".
- Eine der bekanntesten Bibelstellen zu diesem Thema kommt aus dem alttestamentlichen Buch Micha. Micha war ein Prophet Gottes, den Gott sandte, um die ungerechten Herrscher seiner Zeit zur Rede zu stellen, für die Opfer von Ungerechtigkeit einzustehen und Gottes Volk dazu aufzurufen, für Veränderung zu kämpfen.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,6-8.
- Damals war es üblich, dass die Juden Gott im Tempel aufwendige Opfer und Opfergaben brachten. Diese Opfer sollten Gott gefallen. Davon spricht Micha in Vers sechs und sieben dieses Abschnitts.
- Aber dann sagt Micha in Vers 8 etwas, das der damaligen Kultur entgegensteht. "Gott ist all das egal", sagte er! Anstatt eine Menge protziger Opfer im Tempel zu bringen, sagte Micha zu Gottes Volk, dass Gott lieber möchte, dass sie einen Glauben leben, der zu Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut führt.
- Gott erwartet nicht einen Glauben, der in die Kirche geht, immer die richtigen Dinge sagt, die richtigen Dinge glaubt und die richtigen Rituale ausführt. Er sucht nach einem Glauben, der nach draußen geht und Veränderung in der Welt bewirkt. Er ruft sein Volk dazu auf, **etwas zu tun!**

DISKUSSION | Was sind derzeit einige der größten Ungerechtigkeiten der Welt?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Was könnte es sein, zu dem Gott sein Volk beruft, um gegen diese Ungerechtigkeiten vorzugehen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Welche protzigen "Opfer" bringen Christen heute anstatt Gerechtigkeit zu üben, wie es Micha beschrieben hat?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, TU ETWAS**GOTT LÄDT DICH EIN, DICH SEINER MISSION ANZUSCHLIESSEN**

- In der Welt um uns herum liegt so vieles im Argen. Manchmal scheint es, als ob wir überall, wo wir hinschauen, Zerbruch, Tragödien und Ungerechtigkeit sehen.
- Das Ausmaß der Ungerechtigkeit in der Welt kann überwältigend scheinen. Scrollt einfach durch einige der zuvor erwähnten Hashtags und ihr werdet wissen, was ich meine.
- Vielleicht hast du gehört, wie ich sage: "Tu etwas!" Aber anstatt dich inspiriert oder motiviert zu fühlen, fühlst du dich hilflos oder unsicher, wo du anfangen sollst. Wenn das auf dich zutrifft, dann sind hier zwei Dinge, von denen ich hoffe, dass sie dich ermutigen:
- **GOTT IST DER, DER WUNDER TUT – NICHT WIR.**
 - Gott ruft dich und mich dazu auf, sich ihm auf seiner Mission anzuschließen, die falsche Dinge auf der Welt in Ordnung zu bringen, aber es ist letztendlich seine Mission. Er ist der, der Wunder tut!
 - Gott möchte, dass wir uns ihm auf seiner Mission anschließen, damit er uns auf wunderbare Weise gebrauchen kann. Wir schließen uns ihm an, wenn wir uns dafür entscheiden, gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit ihm zu gehen.
 - Wenn wir diese Art von Glauben leben, kann Gott uns gebrauchen, um unglaubliche Dinge in dieser Welt zu tun. Er kann uns gebrauchen, um Veränderung zu bewirken, wenn wir dazu bereit sind.

DISKUSSION | Lest Johannes 6,1-13. Dan lies noch einmal Vers 9. Was sind deine "Brote und Fische", die du Jesus anbieten kannst?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- **DU MUSST NICHT ALLES TUN – ABER TU ETWAS.**
 - Es ist leicht, von allem, was auf der Welt falsch läuft, überwältigt zu sein, aber Gott ruft uns nicht dazu auf, alles zu tun oder alles zu verändern, was geändert werden muss. Das ist viel zu viel für eine Person!
 - Erinnerst du dich an die Aktivität, die wir vor ein paar Minuten gemacht haben? Hier kommt sie ins Spiel. Als Meisterwerk Gottes bist du für einen einzigartigen Zweck geschaffen. Ich weiß nicht, welchen Ungerechtigkeiten du auf einzigartige Weise begegnen kannst, aber ich freue mich darauf zu sehen, wie du es entdeckst.
 - Deine einzigartigen Eigenschaften, Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen werden dich perfekt für alle "guten Werke" ausrüsten, die Gott für dich vorbereitet hat.
 - Du kannst nicht die ganze Welt verändern, aber du kannst deinen Teil dazu beitragen, sie zu verändern.

DISKUSSION | Viele Bewegungen, Revolutionen und Erweckungen haben mit jungen Menschen ihren Anfang genommen. Warum, denkst du, ist das so?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** *Bereite vor der Einheit eine Tafel oder ein Plakat vor, das während dieser ganzen Serie sichtbar bleibt. Das Plakat sollte eine Vielzahl von Anliegen, Initiativen oder Ideen zum Thema Gerechtigkeit enthalten, an denen sich die Teilnehmenden entweder einzeln oder als kleine Gruppe beteiligen können. Folge den Anweisungen im Aktivitäten-Dokument, das wir als Download bereitgestellt haben, um das Plakat zu erstellen, und stellen Sie es dann hier vor.*

TU ETWAS

- In den nächsten vier Wochen werden wir darüber sprechen, was es bedeutet, etwas zu tun, das zu Gottes Mission in der Welt um uns herum passt. Wir werden lernen, gerecht zu handeln, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit Gott zu gehen.
- Zum Abschluss für heute hören wir uns ein Lied an. Lass den Text des Liedes auf dich wirken, aber nutze diese Zeit auch, um mit Gott zu reden. Bitte Gott darum...
 - dass er dir hilft, dich selbst und andere als Gottes Meisterwerke zu sehen, die für gute Werke bestimmt sind.
 - dass er dein Herz mit dem Wunsch nach Gerechtigkeit füllt – danach, dass Dinge, die falsch laufen in Ordnung gebracht werden.
 - dass er deine Augen, Ohren und dein Herz für Gelegenheiten öffnet, die guten Werke zu tun, die er im Voraus für dich vorbereitet hat.
 - dass er dir Mut und Ausdauer gibt, noch diese Woche damit anzufangen, "etwas zu tun".

MUSIK | "Send Me" von Lecrae oder "Generation der Hoffnung" von Soul Devotion

- **ANWEISUNGEN:** *Lass zum Abschluss das Lied "Send Me" von Lecrae oder "Generation der Hoffnung" von Soul Devotion laufen bzw. spielt es mit der Band.*

DISKUSSION | Wie kannst du diese Woche damit anfangen, "etwas zu tun"?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

WOCHE 1

SMALL GROUP GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

ÜBER DIESE SERIE

Unsere Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Überall um uns herum gibt es Schmerz, Böses und Ungerechtigkeit. Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfacher als je zuvor, über alle möglichen Arten von Unrecht Bescheid zu wissen. Aber ist einen Tweet abzuschicken, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Initiative zu teilen, wirklich alles, was nötig ist, um in dieser Welt etwas zu verändern? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um viel mehr als einen Hashtag geht? In dieser 4-wöchigen Serie wirst du Jugendliche dazu herausfordern, nicht nur über die Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung zu posten, sondern tatsächlich **etwas dagegen zu unternehmen**, indem Sie **Barmherzigkeit lieben, gerecht handeln** und **demütig leben**.

DIESE WOCHEN

DIE GROSSE IDEE

Tu was.

DIE BIBEL

Epheser 2,10; Micha 6,6-8
Johannes 6,1-13

- **Wo hast du erlebt, dass soziale Medien eingesetzt werden, um für Gerechtigkeit zu kämpfen?**
- **Wo hast du gesehen, wie soziale Medien zur Ungerechtigkeit beitragen?**
- **Wie fühlt es sich an zu hören, dass du Gottes Werk, sein "Meisterwerk", bist?**
- **Wie sollte das Wissen, dass wir Gottes Meisterwerk sind, unsere Sichtweise auf uns selbst verändern? Wie sollte sich die Art und Weise ändern, wie wir andere sehen?**
- **Gibt es irgendwelche "guten Werke", an denen du gerade beteiligt bist? Wenn ja, welche? Wenn nicht, was könnten solche "guten Werke" sein?**
- **Was sind derzeit einige der größten Ungerechtigkeiten der Welt?**
- **Was könnte es sein, zu dem Gott sein Volk beruft, um gegen diese Ungerechtigkeiten vorzugehen?**
- **Welche protzigen "Opfer" bringen Christen heute anstatt Gerechtigkeit zu üben, wie es Micha beschrieben hat?**
- **Lest Johannes 6,1-13. Dann lies noch einmal Vers 9. Was sind deine "Brote und Fische", die du Jesus anbieten kannst?**
- **Viele Bewegungen, Revolutionen und Erweckungen haben mit jungen Menschen ihren Anfang genommen. Warum, denkst du, ist das so?**
- **Wie kannst du diese Woche damit anfangen, "etwas zu tun"?**



WOCHE 2

SERMON GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Barmherzigkeit lieben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Lukas 7,36-50
Hosea 6,6

WAS?

WIR BEFINDEN UNS IN DER ZWEITEN WOCHE UNSERER SERIE

VIDEO | **Gemeine Tweets**

- **ANWEISUNGEN:** Zeige nach Möglichkeit einen kurzen Ausschnitt aus einer Folge von "Dislike" oder "Celebrities Read Mean Tweets": von Jimmy Kimmel, aber Vorsicht: **Praktisch alle dieser Videos beinhalten vulgäre Sprache.** Du solltest also sorgfältig auswählen, welche Ausschnitte du zeigst. Wenn du ein einfaches Videobearbeitungsprogramm auf deinem Smartphone oder Computer hast, empfiehlt es sich, eine eigene Zusammenstellung der harmloseren Tweets & Kommentare zu machen, am besten natürlich mit Prominenten, die die Jugendlichen kennen. Wenn du lieber kein Video zeigen möchtest, kannst du auch einige solche Kommentare laut vorlesen.
- Wow, Leute können so gemein sein, oder? Vor allem im Internet können Menschen einfach gnadenlos sein. Wenn ihr jemals durch die Kommentare auf YouTube gescrollt habt, wisst ihr, was ich meine.

MENSCHEN KÖNNEN ERBARMUNGSLOS SEIN

- Wie in dem Video, das wir gerade gesehen haben, werden Menschen manchmal ohne Grund online angegriffen. Oft kommen solche Beleidigungen einfach aus dumpfem Hass. Aber manchmal werden Menschen auch online angegriffen, weil sich jemand von ihnen ungerecht behandelt fühlt und Gerechtigkeit sucht.
- Es gibt unzählige Geschichten von Menschen, die aufgrund ihres Fehlverhaltens online so viel negative Gegenreaktionen erhalten haben, dass sie ihren Job verloren haben oder sogar ihren Namen ändern mussten.
- Hier kann es kompliziert werden, was die Gerechtigkeit angeht.

- Um Falsches wieder in Ordnung zu bringen, muss normalerweise jemand bestraft oder für seine Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden. Aber kann unser Wunsch, jemanden zu bestrafen, der etwas falsch gemacht hat, auch zu weit gehen? Geht es auch anders? Wie können wir Menschen für ihre Handlungen auf eine Art zur Rechenschaft ziehen, die Gott ehrt?
- Letzte Woche haben wir gesagt, dass Gott jeden von uns aufruft, "etwas zu tun", um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Heute werden wir darüber sprechen, wie das geht (und wie nicht).

NA UND?

WAS IST BARMHERZIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- Letzte Woche haben wir einen Vers gelesen, auf den ich nochmal zurückkommen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "Barmherzigkeit lieben" (bzw. "Liebe üben" [Luther 2017]). Aber was ist Barmherzigkeit?

JESUS HAT BARMHERZIGKEIT VORGELEBT

- Barmherzigkeit lässt sich am besten über die Person Jesu definieren. Sein Leben verkörperte die Barmherzigkeit Gottes.
- Manchmal wird zwischen Barmherzigkeit und Gnade differenziert oder sie werden sogar als Gegensätze dargestellt, aber meistens gehören Barmherzigkeit (oder Erbarmen) und Gnade zusammen. Man könnte es so sagen: Wenn Gnade bedeutet, "ein Geschenk zu bekommen, das wir nicht verdienen", dann bedeutet Barmherzigkeit, "nicht das zu bekommen, was wir verdienen" – nämlich die Strafe für unsere Sünden.
- Indem Jesus die Strafe für die Sünde auf sich nahm, zeigte er uns Barmherzigkeit. Wir müssen nicht den Tod eines Sünders sterben oder die ewige Trennung von Gott ertragen, weil Jesus in einem Akt grenzenloser Barmherzigkeit für uns gestorben ist.
- Wegen Jesus haben wir nicht die Strafe bekommen, die wir verdient haben – das ist Barmherzigkeit. Stattdessen erhalten wir das Geschenk des ewigen Lebens, wenn wir uns von unseren Sünden abwenden und unseren Glauben und unser Vertrauen auf Jesus setzen – das ist Gnade.

GESCHICHTE | Sprecht über ein Ereignis, wo ihr Barmherzigkeit erlebt habt.

- **ANWEISUNGEN:** Erzähle kurz von einem Beispiel, als dir jemand nach einem Fehlverhalten Barmherzigkeit erwiesen hat (oder lass einen anderen Erwachsenen so eine Geschichte teilen).

VIDEO | Les Misérables (die "Back to God" -Szene)

- Es gibt eine Szene aus einem großartigen Film (und Musical und Buch) namens Les Misérables. Ich denke, sie veranschaulicht diesen Gedanken sehr gut.
- In der Geschichte gibt es einen Mann namens Jean Valjean. Bevor die Geschichte beginnt, wird

Jean eingesperrt, weil er Brot gestohlen hat, um seine Familie zu ernähren. Nach neunzehn Jahren wird er endlich aus dem Gefängnis entlassen und muss lernen, ein normales Leben zu führen.

- Aber nach so vielen Jahren im Gefängnis weiß Jean Valjean gar nicht mehr, wie man überhaupt ein normales Leben führt. Aber dann passiert etwas, das sein Leben für immer verändert.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige einen Ausschnitt aus dem Film. Du kannst entweder [diese Szene](#) aus der Musicalversion (2012) des Films oder [diese Szene](#) aus der Spielfilmversion (1998) zeigen.
- Habt ihr das mitbekommen? Falls nicht, wiederhole ich es gerne für euch.
 - **MUSICALVERSION:** "Aber denk daran, Bruder. Gott hat einen Plan für dich. Nutze dieses edle Silber, um ein ehrbarer Mann zu werden. Die Märtyrer seien meine Zeugen. Bei Jesu Passion und Blut. Gott hat dich aus der Dunkelheit gerissen. Ich habe deine Seele gerettet für Gott."
 - **SPIELFILMVERSION (Freie Übersetzung):** "Vergiss es niemals. Du hast versprochen, ein anderer Mensch zu werden... Jean Valjean, mein Bruder, du gehörst nicht länger dem Bösen. Mit diesem Silber habe ich deine Seele erkaufte. Ich habe dich aus Angst und Hass befreit und jetzt gebe ich dich Gott zurück."

DISKUSSION | Sprecht miteinander über den Videoclip.

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und über die folgenden Fragen zu diskutieren, entweder als Gruppe oder zu zweit mit dem Nebensitzer.
 - Wie wurde in dieser Szene Barmherzigkeit gezeigt?
 - Warum hat der Bischof wohl getan, was er getan hat?
 - Wie hat dieser Akt der Barmherzigkeit Jean Valjean verändert?
- Es scheint, dass der Bischof Jean Valjean Barmherzigkeit erweisen konnte, weil der Bischof ein Verständnis für Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in seinem eigenen Leben hatte.
- Ein oberflächliches Verständnis von Gerechtigkeit würde dazu führen, dass, weil Jean Valjean ja vom Bischof gestohlen hat, die Gerechtigkeit wiederhergestellt wäre, wenn Jean Valjean als Verbrecher bestraft und ins Gefängnis zurückgeschickt würde. Valjean sollte den Preis für seine Sünden "bezahlen" müssen, indem er mehr Zeit hinter Gittern verbüßt.
- Aber der Bischof hatte ein tieferes Verständnis von Barmherzigkeit. Jemand, der Gottes Barmherzigkeit erfahren hat, ist nicht mit Bestrafung oder Rache zufrieden. Wenn wir Gottes Barmherzigkeit erfahren, verwandelt uns seine Barmherzigkeit und befähigt uns, anderen Liebe und Barmherzigkeit zu zeigen.

BIBELSTELLE | Lukas 7, 36-50

- Sehen wir uns noch eine Bibelstelle an, die das verdeutlicht.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Lukas 7,36-50, dann lest noch einmal die Verse 47-48.
- Diese sündige Frau verstand, wer Jesus war. Sie wusste, dass er die Macht hatte, Sünden zu vergeben und dass er liebevoll und barmherzig war.
- Als die Frau erfuhr, dass Jesus im Haus von Simon dem Pharisäer war, nahm sie all ihren Mut zusammen und ging, um ihn zu finden, obwohl das Haus voller Männer war, die kaum dafür bekannt waren, barmherzig zu sein, geschweige denn jemanden mit ihrem Ruf – eine Prostituierte – zu akzeptieren. In den Augen dieser Männer bestätigte die Tatsache, dass sie den Mut hatte, ungebeten in dem Haus aufzutauchen, nur ihre Meinung, dass sie keine anständige Frau sein konnte.
- Sie küsste immer wieder die schmutzigen, schwieligen und wahrscheinlich nicht besonders gut

riechenden Füße Jesu.

- Dies war ein zutiefst demütiger (und demütigender), intimer und bewegender Moment für diese Frau. Sie tat dies nicht zur Show oder aus Pflichtgefühl. Es war eine aufrichtige Reaktion auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit.
- Zu dieser Zeit, in dieser Kultur war es üblich, die Füße der Gäste zu waschen und ihnen zur Begrüßung einen Kuss auf die Wange zu geben. Jesus wies darauf hin, dass sein Gastgeber beides nicht getan hatte, aber diese Frau tat es.
- Es war auch wichtig, dass Rabbiner, Lehrer und Männer mit "gutem Ruf" nicht in Gesellschaft von Frauen – insbesondere Prostituierten – gesehen werden! Es war schockierender, dass Jesus dieser Frau erlaubte, ihn überhaupt zu berühren, geschweige denn zu seinen Füßen zu weinen und ihn immer wieder zu küssen, als sämtliche Meldungen in der Klatschpresse! Das war die Art von Material, das heute als Skandalvideo viral gehen würde.
- In dieser Geschichte stellt Jesus einmal mehr die Erwartungen seiner Umwelt auf den Kopf, wie er es so gut konnte. Er benutzte diese sündige Frau um zu zeigen, was es bedeutet, jemanden tief zu lieben.
- Diese Sünderin erkannte, dass Jesus der Sohn Gottes war – derjenige, der die Macht hat, Sünden zu vergeben, und derjenige, der uns große Barmherzigkeit erweist. Aber die Pharisäer, die religiösen "Experten", konnten Jesus nicht so sehen, wie er wirklich war.
- Weil diese Frau die Liebe Gottes auf eine Weise erlebte, die die Pharisäer nicht kannten, konnte sie ihre Liebe zu Gott auf eine Weise ausdrücken, die die Pharisäer nicht verstanden.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, LIEBE BARMHERZIGKEIT

GOTT LÄDT DICH EIN, BARMHERZIGKEIT ZU EMPFANGEN UND WEITERZUGEBEN

- In dieser Welt liegt so vieles im Argen. Jeden Tag frustrieren und enttäuschen uns die Menschen – so sehr, dass wir manchmal wollen, dass sie zur Rechenschaft gezogen werden.
- Es gibt eine Zeit und einen Ort dafür, dass Menschen Konsequenzen für ihr Handeln erfahren. Dass wir die Konsequenzen für unsere Sünde tragen ist oft ein notwendiger Schritt auf dem Weg zur Gerechtigkeit.
- Aber bist du nicht froh, dass Jesus beschlossen hat, dir Barmherzigkeit zu zeigen?

ZUM NACHDENKEN

- Denke darüber nach, was wir aus dem Beispiel des Bischofs und natürlich aus dem Vorbild Jesu gelernt haben.
- Was Gott antreibt ist nicht der Wunsch, uns zu bestrafen. Er will, dass wir verwandelt werden. Seine Barmherzigkeit hat die Macht, diese Transformation in unserem Leben zu bewirken und uns dann zu befähigen, anderen dieselbe Barmherzigkeit zu erweisen. Wenn es um Gerechtigkeit geht, ruft Gott uns dazu auf, **Barmherzigkeit zu lieben**.
- Ich möchte euch bitten, einen Augenblick über Folgendes nachzudenken:
 - Musste dir jemals "viel vergeben" werden?
 - Wie kannst du zulassen, dass die Vergebung, die erfahren hast, dich verändert?

- Hast du dich jemals geweigert, jemand anderem Barmherzigkeit zu erweisen?
- Hat dich kürzlich jemand verletzt? Wie könntest du dieser Person Barmherzigkeit erweisen, anstatt dich zu rächen?

MUSIK | "Forgiven" von Crowder

- **ANWEISUNGEN:** Lass zum Abschluss das Lyric-Video "Forgiven" von Crowder laufen bzw. spielt das Lied mit der Band.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", das jemandem in Not, der auf der Tafel vorkommt, Barmherzigkeit zeigen würde.

WOCHE 2

SMALL GROUP GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

ÜBER DIESE SERIE

Unsere Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Überall um uns herum gibt es Schmerz, Böses und Ungerechtigkeit. Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfacher als je zuvor, über alle möglichen Arten von Unrecht Bescheid zu wissen. Aber ist einen Tweet abzuschicken, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Initiative zu teilen, wirklich alles, was nötig ist, um in dieser Welt etwas zu verändern? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um viel mehr als einen Hashtag geht? In dieser 4-wöchigen Serie wirst du Jugendliche dazu herausfordern, nicht nur über die Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung zu posten, sondern tatsächlich **etwas dagegen zu unternehmen**, indem Sie **Barmherzigkeit lieben, gerecht handeln** und **demütig leben**.

DIESE WOCHE

DIE GROSSE IDEE

Barmherzigkeit lieben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Lukas 7,36-50
Hosea 6,6

- **Warum fällt es Menschen deiner Meinung nach so leicht, gemein zueinander zu sein?**
- **Hast du jemals erlebt, wie jemand wegen seines Fehlverhaltens angegriffen wurde?**
- **Fassen wir zusammen: Wie würdest du "Gerechtigkeit" definieren?**
- **Welche Rolle spielt deiner Meinung nach Bestrafung für Gerechtigkeit?**
- **Gebt ein Beispiel, wann ihr Barmherzigkeit statt Bestrafung erfahren habt. Wie hat dich das beeinflusst?**
- **Musste dir jemals "viel vergeben" werden? Was ist passiert?**
- **Hast du dich jemals geweigert, jemand anderem Barmherzigkeit zu erweisen? Was ist passiert?**
- **Welche Rolle spielt deiner Meinung nach Barmherzigkeit für Gerechtigkeit?**

- **Lest Hosea 6,6. Wie würdest du diesen Vers Simon, dem Pharisäer aus unserer heutigen Geschichte, erklärt?** Denk daran, dass Menschen damals oft Opfer und Opfergaben darbrachten, um Gott zu gefallen.
- **Hat dich kürzlich jemand verletzt oder beleidigt? Erzähle uns davon.**
- **Wie könnte es aussehen, dieser Person Barmherzigkeit zu erweisen, anstatt sie zu verurteilen oder sich zu rächen?**
- **Wie willst du diese Woche jemand anderem Barmherzigkeit erweisen?**



WOCHE 2

HYBRID TEACHING GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Barmherzigkeit lieben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Lukas 7,36-50
Hosea 6,6

WHAT?

WIR BEFINDEN UNS IN DER ZWEITEN WOCHE UNSERER SERIE

VIDEO | *Gemeine Tweets*

- **ANWEISUNGEN:** Zeige nach Möglichkeit einen kurzen Ausschnitt aus einer Folge von "Dislike" oder "Celebrities Read Mean Tweets": von Jimmy Kimmel, aber Vorsicht: **Praktisch alle dieser Videos beinhalten vulgäre Sprache.** Du solltest also sorgfältig auswählen, welche Ausschnitte du zeigst. Wenn du ein einfaches Videobearbeitungsprogramm auf deinem Smartphone oder Computer hast, empfiehlt es sich, eine eigene Zusammenstellung der harmloseren Tweets & Kommentare zu machen, am besten natürlich mit Prominenten, die die Jugendlichen kennen. Wenn du lieber kein Video zeigen möchtest, kannst du auch einige solche Kommentare laut vorlesen.
- Wow, Leute können so gemein sein, oder? Vor allem im Internet können Menschen einfach gnadenlos sein. Wenn ihr jemals durch die Kommentare auf YouTube gescrollt habt, wisst ihr, was ich meine.

DISKUSSION | *Warum fällt es Menschen deiner Meinung nach so leicht, gemein zueinander zu sein?*

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

MENSCHEN KÖNNEN ERBARMUNGSLOS SEIN

- Wie in dem Video, das wir gerade gesehen haben, werden Menschen manchmal ohne Grund online

angegriffen. Oft kommen solche Beleidigungen einfach aus dumpfem Hass. Aber manchmal werden Menschen auch online angegriffen, weil sich jemand von ihnen ungerecht behandelt fühlt und Gerechtigkeit sucht.

- Menschen können Hashtags starten, Kampagnen ausrufen oder ihre Freunde dazu bringen, jemandem online das Leben schwer zu machen, weil sie glauben, dass die Person etwas falsch gemacht hat und dafür bestraft werden muss.

DISKUSSION | Hast du jemals erlebt, wie jemand wegen seines Fehlverhaltens angegriffen wurde? Was ist passiert?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.
- Es gibt unzählige Geschichten von Menschen, die aufgrund ihres Fehlverhaltens online so viel negative Gegenreaktionen erhalten haben, dass sie ihren Job verloren haben oder sogar ihren Namen ändern mussten.
- Hier kann es kompliziert werden, was die Gerechtigkeit angeht.

DISKUSSION | Fassen wir zusammen: Wie würdest du "Gerechtigkeit" definieren?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.
- Bei Gerechtigkeit (dem Thema unserer aktuellen Serie) geht es darum, falsche Dinge in Ordnung zu bringen.

DISKUSSION | Welche Rolle spielt deiner Meinung nach Bestrafung für Gerechtigkeit?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.
- Um Falsches wieder in Ordnung zu bringen, muss normalerweise jemand bestraft oder für seine Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden. Aber kann unser Wunsch, jemanden zu bestrafen, der etwas falsch gemacht hat, auch zu weit gehen? Geht es auch anders? Wie können wir Menschen für ihre Handlungen auf eine Art zur Rechenschaft ziehen, die Gott ehrt?
- Letzte Woche haben wir gesagt, dass Gott jeden von uns aufruft, "etwas zu tun", um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Heute werden wir darüber sprechen, wie das geht (und wie nicht).

NA UND?

WAS IST BARMHERZIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- Letzte Woche haben wir einen Vers gelesen, auf den ich nochmal zurückkommen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "Barmherzigkeit lieben" (bzw. "Liebe üben" [Luther 2017]). Aber was ist Barmherzigkeit?

JESUS HAT BARMHERZIGKEIT VORGELEBT

- Barmherzigkeit lässt sich am besten über die Person Jesu definieren. Sein Leben verkörperte die

Barmherzigkeit Gottes.

- Manchmal wird zwischen Barmherzigkeit und Gnade differenziert oder sie werden sogar als Gegensätze dargestellt, aber meistens gehören Barmherzigkeit (oder Erbarmen) und Gnade zusammen. Man könnte es so sagen: Wenn Gnade bedeutet, "ein Geschenk zu bekommen, das wir nicht verdienen", dann bedeutet Barmherzigkeit, "nicht das zu bekommen, was wir verdienen" – nämlich die Strafe für unsere Sünden.
- Indem Jesus die Strafe für die Sünde auf sich nahm, zeigte er uns Barmherzigkeit. Wir müssen nicht den Tod eines Sünders sterben oder die ewige Trennung von Gott ertragen, weil Jesus in einem Akt grenzenloser Barmherzigkeit für uns gestorben ist.
- Wegen Jesus haben wir nicht die Strafe bekommen, die wir verdient haben – das ist Barmherzigkeit. Stattdessen erhalten wir das Geschenk des ewigen Lebens, wenn wir uns von unseren Sünden abwenden und unseren Glauben und unser Vertrauen auf Jesus setzen – das ist Gnade.

GESCHICHTE | Sprecht über ein Ereignis, wo ihr Barmherzigkeit erlebt habt.

- **ANWEISUNGEN:** Erzähle kurz von einem Beispiel, als dir jemand nach einem Fehlverhalten Barmherzigkeit erwiesen hat (oder lass einen anderen Erwachsenen so eine Geschichte teilen).

DISKUSSION | Gebt ein Beispiel, wann ihr Barmherzigkeit statt Bestrafung erfahren habt. Wie hat dich das beeinflusst?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

VIDEO | Les Miserables (die "Back to God" -Szene)

- Es gibt eine Szene aus einem großartigen Film (und Musical und Buch) namens Les Miserables. Ich denke, sie veranschaulicht diesen Gedanken sehr gut.
- In der Geschichte gibt es einen Mann namens Jean Valjean. Bevor die Geschichte beginnt, wird Jean eingesperrt, weil er Brot gestohlen hat, um seine Familie zu ernähren. Nach neunzehn Jahren wird er endlich aus dem Gefängnis entlassen und muss lernen, ein normales Leben zu führen.
- Aber nach so vielen Jahren im Gefängnis weiß Jean Valjean gar nicht mehr, wie man überhaupt ein normales Leben führt. Aber dann passiert etwas, das sein Leben für immer verändert.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige einen Ausschnitt aus dem Film. Du kannst entweder diese Szene aus der Musicalversion (2012) des Films oder diese Szene aus der Spielfilmversion (1998) zeigen.
- Habt ihr das mitbekommen? Falls nicht, wiederhole ich es gerne für euch.
 - **MUSICAL VERSION:** "Aber denk daran, Bruder. Gott hat einen Plan für dich. Nutze dieses edle Silber, um ein ehrbarer Mann zu werden. Die Märtyrer seien meine Zeugen. Bei Jesu Passion und Blut. Gott hat dich aus der Dunkelheit gerissen. Ich habe deine Seele gerettet für Gott."
 - **SPIELFILMVERSION (Freie Übersetzung):** "Vergiss es niemals. Du hast versprochen, ein anderer Mensch zu werden... Jean Valjean, mein Bruder, du gehörst nicht länger dem Bösen. Mit diesem Silber habe ich deine Seele erkauft. Ich habe dich aus Angst und Hass befreit und jetzt gebe ich dich Gott zurück."

DISKUSSION | Sprecht miteinander über den Videoclip.

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und über die folgenden Fragen zu diskutieren, entweder als Gruppe oder zu zweit mit dem Nebensitzer.

- Wie wurde in dieser Szene Barmherzigkeit gezeigt?
- Warum hat der Bischof wohl getan, was er getan hat?
- Wie hat dieser Akt der Barmherzigkeit Jean Valjean verändert?
- Es scheint, dass der Bischof Jean Valjean Barmherzigkeit erweisen konnte, weil der Bischof ein Verständnis für Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in seinem eigenen Leben hatte.
- Ein oberflächliches Verständnis von Gerechtigkeit würde dazu führen, dass, weil Jean Valjean ja vom Bischof gestohlen hat, die Gerechtigkeit wiederhergestellt wäre, wenn Jean Valjean als Verbrecher bestraft und ins Gefängnis zurückgeschickt würde. Valjean sollte den Preis für seine Sünden "bezahlen" müssen, indem er mehr Zeit hinter Gittern verbüßt.
- Aber der Bischof hatte ein tieferes Verständnis von Barmherzigkeit. Jemand, der Gottes Barmherzigkeit erfahren hat, ist nicht mit Bestrafung oder Rache zufrieden. Wenn wir Gottes Barmherzigkeit erfahren, verwandelt uns seine Barmherzigkeit und befähigt uns, anderen Liebe und Barmherzigkeit zu zeigen.

BIBELSTELLE | Lukas 7,36-50

- Sehen wir uns noch eine Bibelstelle an, die das verdeutlicht.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Lukas 7,36-50, dann lest noch einmal die Verse 47-48.
- Diese sündige Frau verstand, wer Jesus war. Sie wusste, dass er die Macht hatte, Sünden zu vergeben und dass er liebevoll und barmherzig war.
- Als die Frau erfuhr, dass Jesus im Haus von Simon dem Pharisäer war, nahm sie all ihren Mut zusammen und ging, um ihn zu finden, obwohl das Haus voller Männer war, die kaum dafür bekannt waren, barmherzig zu sein, geschweige denn jemanden mit ihrem Ruf – eine Prostituierte – zu akzeptieren. In den Augen dieser Männer bestätigte die Tatsache, dass sie den Mut hatte, ungebeten in dem Haus aufzutauchen, nur ihre Meinung, dass sie keine anständige Frau sein konnte.
- Als sie zu Jesus kam, weinte sie so sehr, dass ihre Tränen seine Füße nass machten. Sie wischte ihre Tränen aber nicht mit dem Handrücken oder ihrem Ärmel weg. Sie benutzte ihre Tränen, um ihm die Füße zu waschen, und statt eines Handtuchs, um seine Füße zu trocknen, benutzte sie ihre eigenen Haare.
- Sie küsste immer wieder die schmutzigen, schwieligen und wahrscheinlich nicht besonders gut riechenden Füße Jesu.
- Dies war ein zutiefst demütiger (und demütigender), intimer und bewegender Moment für diese Frau. Sie tat dies nicht zur Show oder aus Pflichtgefühl. Es war eine aufrichtige Reaktion auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit.
- Zu dieser Zeit, in dieser Kultur war es üblich, die Füße der Gäste zu waschen und ihnen zur Begrüßung einen Kuss auf die Wange zu geben. Jesus wies darauf hin, dass sein Gastgeber beides nicht getan hatte, aber diese Frau tat es.
- Es war auch wichtig, dass Rabbiner, Lehrer und Männer mit "gutem Ruf" nicht in Gesellschaft von Frauen – insbesondere Prostituierten – gesehen werden! Es war schockierender, dass Jesus dieser Frau erlaubte, ihn überhaupt zu berühren, geschweige denn zu seinen Füßen zu weinen und ihn immer wieder zu küssen, als sämtliche Meldungen in der Klatschpresse! Das war die Art von Material, das heute als Skandalvideo viral gehen würde.
- In dieser Geschichte stellt Jesus einmal mehr die Erwartungen seiner Umwelt auf den Kopf, wie er

es so gut konnte. Er benutzte diese sündige Frau um zu zeigen, was es bedeutet, jemanden tief zu lieben.

- Diese Sünderin erkannte, dass Jesus der Sohn Gottes war – derjenige, der die Macht hat, Sünden zu vergeben, und derjenige, der uns große Barmherzigkeit erweist. Aber die Pharisäer, die religiösen "Experten", konnten Jesus nicht so sehen, wie er wirklich war.
- Weil diese Frau die Liebe Gottes auf eine Weise erlebte, die die Pharisäer nicht kannten, konnte sie ihre Liebe zu Gott auf eine Weise ausdrücken, die die Pharisäer nicht verstanden.

DISKUSSION | Lest Hosea 6,6. Wie würdest du diesen Vers Simon, dem Pharisäer aus unserer heutigen Geschichte, erklärt?

- Denk daran, dass Menschen damals oft Opfer und Opfergaben darbrachten, um Gott zu gefallen.
- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, LIEBE BARMHERZIGKEIT

GOTT LÄDT DICH EIN, BARMHERZIGKEIT ZU EMPFANGEN UND WEITERZUGEBEN

- In dieser Welt liegt so vieles im Argen. Jeden Tag frustrieren und enttäuschen uns die Menschen – so sehr, dass wir manchmal wollen, dass sie zur Rechenschaft gezogen werden.
- Es gibt eine Zeit und einen Ort dafür, dass Menschen Konsequenzen für ihr Handeln erfahren. Dass wir die Konsequenzen für unsere Sünde tragen ist oft ein notwendiger Schritt auf dem Weg zur Gerechtigkeit.
- Aber bist du nicht froh, dass Jesus beschlossen hat, dir Barmherzigkeit zu zeigen?

ZUM NACHDENKEN

- Denke darüber nach, was wir aus dem Beispiel des Bischofs und natürlich aus dem Vorbild Jesu gelernt haben.
- Was Gott antreibt ist nicht der Wunsch, uns zu bestrafen. Er will, dass wir verwandelt werden. Seine Barmherzigkeit hat die Macht, diese Transformation in unserem Leben zu bewirken und uns dann zu befähigen, anderen dieselbe Barmherzigkeit zu erweisen. Wenn es um Gerechtigkeit geht, ruft Gott uns dazu auf, **Barmherzigkeit zu lieben**.
- Ich möchte euch bitten, einen Augenblick über Folgendes nachzudenken:
 - Musste dir jemals "viel vergeben" werden?
 - Wie kannst du zulassen, dass die Vergebung, die erfahren hast, dich verändert?
 - Hast du dich jemals geweigert, jemand anderem Barmherzigkeit zu erweisen?
 - Hat dich kürzlich jemand verletzt? Wie könntest du dieser Person Barmherzigkeit erweisen, anstatt dich zu rächen?

DISKUSSION | Musste dir jemals "viel vergeben" werden? Was ist passiert?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Hast du dich jemals geweigert, jemand anderem Barmherzigkeit zu erweisen? Was ist passiert?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Welche Rolle spielt deiner Meinung nach Barmherzigkeit für Gerechtigkeit?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Hat dich kürzlich jemand verletzt oder beleidigt? Erzähle uns davon.

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wie könnte es aussehen, dieser Person Barmherzigkeit zu erweisen, anstatt sie zu verurteilen oder sich zu rächen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

MUSIK | "Forgiven" von Crowder

- **ANWEISUNGEN:** Lass zum Abschluss das Lyric-Video "Forgiven" von Crowder laufen bzw. spielt das Lied mit der Band.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", das jemandem in Not, der auf der Tafel vorkommt, Barmherzigkeit zeigen würde.

DISKUSSION | Wie willst du diese Woche jemand anderem Barmherzigkeit erweisen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.



WOCHE 3

SERMON GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Gerecht handeln.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Jakobus 1,22+27; Psalm 82,3
Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

WAS?

WIR BEFINDEN UNS IN DER DRITTEN WOCHE UNSERER SERIE

BILD | Polarisierte Sonnenbrille

- Jetzt, wo der Sommer da ist, bin ich auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille. Das klingt vielleicht komisch, aber ich habe auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille etwas zu viel Zeit damit verbracht, meine Optionen auszuloten. Aber ich habe dabei etwas Interessantes gelernt, nämlich über polarisierte Gläser!
- Ich weiß nicht, ob es euch schon mal aufgefallen ist, aber bei einigen Sonnenbrillen wird damit geworben, dass sie speziellen "polarisierte" Gläser haben. Ich wusste nie wirklich, was das bedeutet, aber jetzt weiß ich es. Aufgepasst.
- Stellt euch vor, ihr seid am Strand und versucht, auf das Meer zu schauen, aber ihr habt nur eine billige, "normale" Sonnenbrille. Das geht natürlich auch. Ihr könnt sehen, ohne dass ihr die Augen zusammenkneifen müsst. Aber wenn ihr eine polarisierte Sonnenbrille tragt, ist das ein ganz anderes Erlebnis.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige das erste Bild im Ordner für Woche 3.
- Das Erlebnis ist ein ganz anderes und die Sicht so klar, dass du dich fragen würdest, ob du eigentlich eine 3D-Brille oder so etwas trägst!
- Wenn du ins Wasser schaust, würdest du sogar mehrere Schichten unter der Oberfläche erkennen, bis in eine Tiefe, die du mit normalen nicht polarisierten Linsen niemals hättest sehen können. Wenn ein Delphin direkt unter der Wasseroberfläche schwimmen würde, würde eine Person mit normaler Sonnenbrille es vielleicht gar nicht bemerken, aber jemand mit polarisierten Gläsern würde den Delphin deutlich sehen.

DIE BIBEL IST WIE SOLCHE POLARISIERTEN GLÄSER

- Warum rede ich über Sonnenbrillen? Weil ich denke, dass die Bibel ganz ähnlich ist, wie solche polarisierten Brillengläser.
- Es ist nicht leicht, Gerechtigkeit zu verstehen (wie wir es in den letzten Wochen ja versucht haben). Der Versuch, Gerechtigkeit ohne die Bibel zu verstehen, ist so, als würde man mit einer "normalen" Sonnenbrille auf das Meer schauen. Wenn wir jedoch Gerechtigkeit aus einer biblischen Perspektive definieren, ist es, als würden wir mit der besten polarisierten Sonnenbrille, die wir finden können, auf den Ozean blicken.
- Mit Gottes Wort können wir unter die Oberfläche des Themas Gerechtigkeit sehen.
- Setzen wir also mal diese polarisierte Sonnenbrille auf und schauen wir uns an, was Gott uns heute zu sagen hat.

NA UND?

WAS IST GERECHTIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- In den letzten zwei Wochen haben wir einen Vers gelesen, den ich noch einmal wiederholen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "gerecht handeln". Aber was ist Gerechtigkeit?

GERECHTIGKEIT ZU DEFINIEREN IST GAR NICHT SO LEICHT

- Wenn wir über Gerechtigkeit sprechen, ist es nicht immer einfach zu wissen, wovon wir genau reden. Wessen Definition von Gerechtigkeit verwenden wir? Wer entscheidet, was gerecht ist und was nicht?
- Hier ist eine hilfreiche Definition, die wir in den letzten Wochen schon verwendet haben. Es ist eine biblische Definition und fasst, wie ich finde, gut zusammen, worum es bei "Gerechtigkeit" gut. **"Gerechtigkeit" korrigiert Unrecht oder bringt Falsches in Ordnung.**
- **RÜCKBLICK WOCHE 1**
 - In Woche 1 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie Gerechtigkeit mit Glauben zusammenhängt, dass wir alle nach dem Bild Gottes geschaffen sind, geschaffen um gute Werke zu tun.
 - Wir haben darüber gesprochen, wer du bist (ein Meisterwerk), zu wem du gehörst (Gottes Kind, teuer erkaufte) und warum du hier bist (um dich Gottes Mission anzuschließen, Unrecht in Ordnung zu bringen).
- **RÜCKBLICK WOCHE 2**
 - In Woche 2 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie die Welt Gerechtigkeit oft aus einem Blickwinkel der Vergeltung betrachtet, wobei die Bestrafung für ein Vergehen zur Tat passen sollte.
 - Aber Gottes Sicht von Gerechtigkeit geht tiefer. Sein Ziel ist Barmherzigkeit,

Wiederherstellung und Veränderung.

- Wir haben festgestellt, dass Gerechtigkeit erfordert, dass wir etwas tun. Wir haben gesagt, dass jedes Mal, wenn Menschen, die Gottes Bild in sich tragen, misshandelt, ignoriert oder unterdrückt werden, das eine Ungerechtigkeit ist, die korrigiert werden muss. Wir haben gesagt, dass der Kampf für Gerechtigkeit erfordert, dass wir mit Gott, dem Gott der Gerechtigkeit, als Partner unterwegs sind.
- Und heute sprechen wir über das "Was" und das "Wie" von Gerechtigkeit.

BIBELSTELLEN | Micha 6,6-8; Jakobus 1,22 & 27; Psalm 82,3; Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

- Wenn wir die Bibel lesen, gibt Gott uns eine "polarisierte Brille", damit wir klar erkennen können, wie Gerechtigkeit aussehen sollte. Und die Bibel hat zu diesem Thema viel zu sagen.
- Ich werde euch einige Bibelstellen vorlesen. Hört genau zu und notiert euch alle Passagen, die euch auffallen oder Fragen aufwerfen. Wir werden gleich noch mehr darüber sprechen.
- **ANWEISUNGEN:** Lest alle oben aufgeführten Passagen.
- Laut der Bibel sollten Waisen und Witwen nicht Not leiden müssen. Die Schwachen und die Vaterlosen sollten nicht ausgenutzt werden, Barmherzigkeit und Mitgefühl soll den Armen und Unterdrückten gezeigt werden. Niemand sollte von den Mächtigen ausgebeutet werden. Niemand sollte ohne Stimme sein oder nicht gehört werden. Der Flüchtling soll willkommen heißen werden und Schutz finden.
- Aber du und ich haben normalerweise nicht so viel Leidenschaft für diese Themen wie Gott, oder? Wir sind oft nicht besonders motiviert, diese Themen anzugehen. Einige dieser Abschnitte sind für manche von uns vielleicht unbequem oder gar ärgerlich. Vielleicht denkst du: "Moment, was will Gott von uns? Das kann nicht stimmen."
- Wenn es bei Gerechtigkeit darum geht, Unrecht zu korrigieren, müssen wir manchmal damit beginnen, das, was in unserem eigenen Herzen falsch läuft, in Ordnung zu bringen. Manchmal beginnt der Kampf für Gerechtigkeit damit, die Sünde der Gier, des Stolzes, der Lust, des Götzendienstes und der Hartherzigkeit zu beugen und sie zu bekämpfen, weil sie unseren Blick für die Gerechtigkeit trüben kann.

BILD | Ein Zitat von Gary Haugen

- **ANWEISUNGEN:** Zeige und lies das Zitat auf dem zweiten Bild im Ordner für Woche 3.
- Wenn es um Gerechtigkeit geht, hat Gott uns Verantwortung gegeben. Wie wir bisher gelernt haben, ist es unsere Verantwortung, etwas zu tun, Barmherzigkeit zu lieben und **gerecht zu handeln**. Das ist ein Akt des Gehorsams gegenüber Gott.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, HANDLE GERECHT

AKTIVITÄT | Wie kann ich gerecht handeln?

- Aber wie? Gottes Wort spricht davon, Waisen, Witwen, Armen, Unterdrückten, Schwachen, Vaterlosen und Fremden zu helfen. Aber... was genau sollen wir tun?
- **ANWEISUNGEN:** Zeichne auf einer Tafel, Flipchart oder einem großen Block Papier drei Spalten. Überlegt gemeinsam, wie ihr "gerecht handeln" könntet, um euch für materielle, zwischenmenschliche und systemische Veränderungen einzusetzen.
- **STUFE 1: MATERIELL.** Einer der ersten Schritte, die wir in Richtung Gerechtigkeit gehen können, besteht darin, den körperlichen und materiellen Nöte der Menschen um uns herum zu begegnen. Wie könnte das aussehen?
 - Lebensmittel, Wasser oder Hygieneartikel an Obdachlose oder Bedürftige verteilen.
 - Essen bei einer Suppenküche vor Ort ausgeben.
 - Während der Weihnachtsfeiertage bedürftige Familien mit einem besonderen Essen beschenken.
 - Freunde, Familie oder die Kirchengemeinde dazu einladen, Schulsachen zu spenden.
 - Weihnachten im Schuhkarton oder eine ähnliche Aktion organisieren..
- **STUFE 2: ZWISCHENMENSCHLICH.** Manchmal, wenn wir an Gerechtigkeit denken, denken wir nur an das erfüllen von körperlichen oder materiellen Bedürfnissen. Aber Gerechtigkeit ist so viel mehr als jemandem nur Kleidung, Geld oder Essen zu geben. Gerechtigkeit kann bedeuten, anderen das Geschenk von Beziehungen zu machen, oder es kann bedeuten, das Geschenk von Beziehungen von jemand anderem zu erhalten oder unsere Beziehungen für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Wie könnte das aussehen?
 - Wöchentliche Besuche (nicht nur ein einmaliger Besuch) bei älteren, kranken oder bettlägerigen Menschen machen.
 - Eine Mahlzeit gemeinsam mit einer obdachlosen Person einnehmen (anstatt die Mahlzeit nur auszugeben).
 - Menschen, die erst sein kurzem hier sind mit Deutsch als Fremdsprache helfen.
 - Ehrenamtliche Mitarbeit als Mentor in einer Gemeinde oder einem Verein vor Ort.
 - Ein Gerechtigkeitsproblem identifizieren, über das du mehr wissen möchtest, und einen Mentor finden, der dich in diesem Bereich anleiten und weiterbringen kann.
 - Freunde, Familie und deinen Einflussbereich über ein bestimmtes Gerechtigkeitsproblem, das Aufmerksamkeit und Einsatz erfordert, aufklären.
- **STUFE 3: SYSTEMISCH.** Während durch persönliche Begegnungen, lokale Projekte und kurzfristige Initiativen viel für mehr Gerechtigkeit getan werden kann, erfordert der Kampf für Gerechtigkeit oft ein viel tieferes Eintauchen in die systemischen, tief verwurzelten Probleme, die in Ungerechtigkeit in großem Umfang verursachen. Das könnte politisches Engagement, Aktivismus, Proteste und (natürlich) konsequentes und zielgerichtetes Gebet erfordern. Wie könnte das aussehen?
 - An einem Protestmarsch oder ähnlichem teilnehmen.

- Friedlich demonstrieren.
 - Unterdrückende oder ungerechte Unternehmen und Einrichtungen boykottieren.
 - Politisches Engagement durch Schreiben von Briefen, Telefonanrufe und Kontaktaufnahme mit gewählten Vertretern, die durch Gesetzgebung Veränderungen bewirken können.
 - Benutze deine Stimme! Sobald du alt genug bist, um zu wählen, tu es!
 - Bete für Veränderung und um Weisheit dafür, wie du im Einklang mit Gottes Auftrag handeln kannst.
- Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um über diese Liste nachzudenken. Was habt ihr in dieser Übung über gerechtes Handeln gelernt? Welche dieser Dinge könntest du tun oder wenigstens einmal ausprobieren? Wie kannst du dich gerade jetzt für Gerechtigkeit einsetzen?

BLEIB DRAN

- Ich weiß, dass einige der Dinge, über die wir heute gesprochen haben, schwer oder komplett überfordernd klingen mögen, aber ich glaube, Gott hat euch dazu ausgerüstet, auch schwere Dinge zu tun.
- Diese Woche möchte ich euch herausfordern, dass ihr euch selbst herausfordert, mehr über eines der Themen zu lernen, über das wir heute gesprochen haben und das für dich persönlich oder für die Menschen in deinem Umfeld von Bedeutung ist.
- Suche nach Ressourcen wie Büchern, Podcasts oder TED-Talks oder folge prominenten Personen, die sich in zu diesen Themen äußern, um mehr darüber herauszufinden.
- Suche nach "Experten" oder "Insidern", die direkt von bestimmten Problemen betroffen sind, und schließe Freundschaft mit ihnen. Bitte um Erlaubnis, ihre Geschichte hören zu dürfen. Nimm dabei die Haltung eines bescheidenen Zuhörers ein, der erfahren möchte, wie man ein guter Verbündeter sein kann. Hab keine Angst, Fragen zu stellen, aber suche nach einer Person, der du mit einem guten Gefühl Fragen stellen kannst – auch Fragen, die albern erscheinen mögen.
- Sag der Person, dass du noch dazu lernst und bitte sie, gnädig mit dir zu sein.
- Komm hinter deinem Computer- oder Handybildschirm hervor! Runter vom Sofa! Gott hat dich dazu berufen, dich ihm auf einer unglaublichen Mission anzuschließen. Durch ihn kannst du mehr erreichen, als dir bewusst ist.
- Erinnerst du dich an den Jungen mit den Broten und den Fischen? Er hatte so wenig, aber Jesus vervielfachte das, was er hatte, um die Bedürfnisse von Tausenden von Menschen zu stillen.
- Also: Tu etwas! Liebe Barmherzigkeit. Handle gerecht. Du machst dir keine Vorstellung davon, wie viel Gott durch dich tun kann.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", indem sie auf eine Weise "gerecht handeln", die auf der Tafel vorkommt.

WOCHE 3

SMALL GROUP GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

ÜBER DIESE SERIE

Unsere Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Überall um uns herum gibt es Schmerz, Böses und Ungerechtigkeit. Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfacher als je zuvor, über alle möglichen Arten von Unrecht Bescheid zu wissen. Aber ist einen Tweet abzuschicken, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Initiative zu teilen, wirklich alles, was nötig ist, um in dieser Welt etwas zu verändern? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um viel mehr als einen Hashtag geht? In dieser 4-wöchigen Serie wirst du Jugendliche dazu herausfordern, nicht nur über die Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung zu posten, sondern tatsächlich **etwas dagegen zu unternehmen**, indem Sie **Barmherzigkeit lieben, gerecht handeln** und **demütig leben**.

DIESE WOCHE

DIE GROSSE IDEE

Gerecht handeln.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Jakobus 1,22+27; Psalm 82,3
Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

- **Was ist das wichtigste, was du bisher aus dieser Serie für dich mitnimmst?**
- **Welche Fragen habt ihr noch zum biblischen Verständnis von Gerechtigkeit?**
- **Wie unterscheidet sich biblische Gerechtigkeit vom "weltlichen" Verständnis von Gerechtigkeit?**
- **Was ist in deinem Kampf für Gerechtigkeit das Unrecht, das du in deinem Herzen korrigieren musst?**
- **Sucht euch mindestens eine Bibelstelle aus, die euch herausgefordert hat, als wir sie zusammen gelesen haben. Lasst sie uns noch einmal gemeinsam lesen. Was ist euch an diesem Vers aufgefallen? Welche Fragen habt ihr dazu?**
- **Dr. Cornel West hat einmal gesagt: "Gerechtigkeit ist das Gesicht der Liebe in der Öffentlichkeit." Was, glaubst du, meinte er damit? Fallen dir dazu Beispiele ein?**

- ***Erzähl uns von etwas, das du getan hast, um Ungerechtigkeit zu bekämpfen?***
- ***Was ist eine Möglichkeit um Ungerechtigkeit bekämpfen könntest, indem du ein materielles Bedürfnis stillst?***
- ***Was ist eine Möglichkeit, Ungerechtigkeit durch eine Beziehung zu bekämpfen?***
- ***Was ist ein Beispiel für eine systemische Ungerechtigkeit, über die du mehr erfahren möchtest?***
- ***Wie können wir uns gegenseitig helfen, gerechter zu handeln?***
- ***Wie wirst du diese Woche "gerecht handeln"?***



WOCHE 3

HYBRID TEACHING GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Gerecht handeln.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Jakobus 1,22+27; Psalm 82,3
Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

WAS?

WIR BEFINDEN UNS IN DER DRITTEN WOCHE UNSERER SERIE

BILD | Polarisierte Sonnenbrille

- Jetzt, wo der Sommer da ist, bin ich auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille. Das klingt vielleicht komisch, aber ich habe auf der Suche nach einer neuen Sonnenbrille etwas zu viel Zeit damit verbracht, meine Optionen auszuloten. Aber ich habe dabei etwas Interessantes gelernt, nämlich über polarisierte Gläser!
- Ich weiß nicht, ob es euch schon mal aufgefallen ist, aber bei einigen Sonnenbrillen wird damit geworben, dass sie speziellen "polarisierte" Gläser haben. Ich wusste nie wirklich, was das bedeutet, aber jetzt weiß ich es. Aufgepasst.
- Stellt euch vor, ihr seid am Strand und versucht, auf das Meer zu schauen, aber ihr habt nur eine billige, "normale" Sonnenbrille. Das geht natürlich auch. Ihr könnt sehen, ohne dass ihr die Augen zusammenkneifen müsst. Aber wenn ihr eine polarisierte Sonnenbrille tragt, ist das ein ganz anderes Erlebnis.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige das erste Bild im Ordner für Woche 3.
- Das Erlebnis ist ein ganz anderes und die Sicht so klar, dass du dich fragen würdest, ob du eigentlich eine 3D-Brille oder so etwas trägst!
- Wenn du ins Wasser schaust, würdest du sogar mehrere Schichten unter der Oberfläche erkennen, bis in eine Tiefe, die du mit normalen nicht polarisierten Linsen niemals hättest sehen können. Wenn ein Delphin direkt unter der Wasseroberfläche schwimmen würde, würde eine Person mit normaler Sonnenbrille es vielleicht gar nicht bemerken, aber jemand mit polarisierten Gläsern würde den Delphin deutlich sehen.

DIE BIBEL IST WIE SOLCHE POLARISIERTEN GLÄSER

- Warum rede ich über Sonnenbrillen? Weil ich denke, dass die Bibel ganz ähnlich ist, wie solche polarisierten Brillengläser.
- Es ist nicht leicht, Gerechtigkeit zu verstehen (wie wir es in den letzten Wochen ja versucht haben). Der Versuch, Gerechtigkeit ohne die Bibel zu verstehen, ist so, als würde man mit einer "normalen" Sonnenbrille auf das Meer schauen. Wenn wir jedoch Gerechtigkeit aus einer biblischen Perspektive definieren, ist es, als würden wir mit der besten polarisierten Sonnenbrille, die wir finden können, auf den Ozean blicken.
- Mit Gottes Wort können wir unter die Oberfläche des Themas Gerechtigkeit sehen.
- Setzen wir also mal diese polarisierte Sonnenbrille auf und schauen wir uns an, was Gott uns heute zu sagen hat.

NA UND?

WAS IST GERECHTIGKEIT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- In den letzten zwei Wochen haben wir einen Vers gelesen, den ich noch einmal wiederholen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "gerecht handeln". Aber was ist Gerechtigkeit?

GERECHTIGKEIT ZU DEFINIEREN IST GAR NICHT SO LEICHT

- Wenn wir über Gerechtigkeit sprechen, ist es nicht immer einfach zu wissen, wovon wir genau reden. Wessen Definition von Gerechtigkeit verwenden wir? Wer entscheidet, was gerecht ist und was nicht?
- Hier ist eine hilfreiche Definition, die wir in den letzten Wochen schon verwendet haben. Es ist eine biblische Definition und fasst, wie ich finde, gut zusammen, worum es bei "Gerechtigkeit" gut. **"Gerechtigkeit" korrigiert Unrecht oder bringt Falsches in Ordnung.**

DISKUSSION | Was ist das wichtigste, was du bisher aus dieser Serie für dich mitnimmst?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

RÜCKBLICK WOCHE 1

- In Woche 1 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie Gerechtigkeit mit Glauben zusammenhängt, dass wir alle nach dem Bild Gottes geschaffen sind, geschaffen um gute Werke zu tun.
- Wir haben darüber gesprochen, wer du bist (ein Meisterwerk), zu wem du gehörst (Gottes Kind, teuer erkauft) und warum du hier bist (um dich Gottes Mission anzuschließen, Unrecht in Ordnung zu bringen).

● RÜCKBLICK WOCHE 2

- In Woche 2 dieser Serie haben wir darüber gesprochen, wie die Welt Gerechtigkeit oft aus einem Blickwinkel der Vergeltung betrachtet, wobei die Bestrafung für ein Vergehen zur Tat passen sollte.
- Aber Gottes Sicht von Gerechtigkeit geht tiefer. Sein Ziel ist Barmherzigkeit, Wiederherstellung und Veränderung.
- Wir haben festgestellt, dass Gerechtigkeit erfordert, dass wir etwas tun. Wir haben gesagt, dass jedes Mal, wenn Menschen, die Gottes Bild in sich tragen, misshandelt, ignoriert oder unterdrückt werden, das eine Ungerechtigkeit ist, die korrigiert werden muss. Wir haben gesagt, dass der Kampf für Gerechtigkeit erfordert, dass wir mit Gott, dem Gott der Gerechtigkeit, als Partner unterwegs sind.
- Und heute sprechen wir über das "Was" und das "Wie" von Gerechtigkeit.

DISKUSSION | Welche Fragen habt ihr noch zum biblischen Verständnis von Gerechtigkeit?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

BIBELSTELLEN | Micha 6,6-8; Jakobus 1,22 & 27; Psalm 82,3; Sacharja 7,9-10; Sprüche 31,8; Amos 5,24

- Wenn wir die Bibel lesen, gibt Gott uns eine "polarisierte Brille", damit wir klar erkennen können, wie Gerechtigkeit aussehen sollte. Und die Bibel hat zu diesem Thema viel zu sagen.
- Ich werde euch einige Bibelstellen vorlesen. Hört genau zu und notiert euch alle Passagen, die euch auffallen oder Fragen aufwerfen. Wir werden gleich noch mehr darüber sprechen.
- **ANWEISUNGEN:** *Lest alle oben aufgeführten Passagen.*

DISKUSSION | Wie unterscheidet sich biblische Gerechtigkeit vom "weltlichen" Verständnis von Gerechtigkeit?

- **ANWEISUNGEN:** *Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- Laut der Bibel sollten Waisen und Witwen nicht Not leiden müssen. Die Schwachen und die Vaterlosen sollten nicht ausgenutzt werden, Barmherzigkeit und Mitgefühl soll den Armen und Unterdrückten gezeigt werden. Niemand sollte von den Mächtigen ausgebeutet werden. Niemand sollte ohne Stimme sein oder nicht gehört werden. Der Flüchtling soll willkommen geheißen werden und Schutz finden.
- Aber du und ich haben normalerweise nicht so viel Leidenschaft für diese Themen wie Gott, oder? Wir sind oft nicht besonders motiviert, diese Themen anzugehen. Einige dieser Abschnitte sind für manche von uns vielleicht unbequem oder gar ärgerlich. Vielleicht denkst du: "Moment, was will Gott von uns? Das kann nicht stimmen."
- Wenn es bei Gerechtigkeit darum geht, Unrecht zu korrigieren, müssen wir manchmal damit beginnen, das, was in unserem eigenen Herzen falsch läuft, in Ordnung zu bringen. Manchmal beginnt der Kampf für Gerechtigkeit damit, die Sünde der Gier, des Stolzes, der Lust, des Götzendienstes und der Hartherzigkeit zu begegnen und sie zu bekämpfen, weil sie unseren Blick für die Gerechtigkeit trüben kann.

DISKUSSION | Was ist in deinem Kampf für Gerechtigkeit das Unrecht, das du in deinem Herzen korrigieren musst?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Sucht euch mindestens eine Bibelstelle aus, die euch herausgefordert hat, als wir sie zusammen gelesen haben. Lasst sie uns noch einmal gemeinsam lesen. Was ist euch an diesem Vers aufgefallen? Welche Fragen habt ihr dazu?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

BILD | Ein Zitat von Gary Haugen

- **ANWEISUNGEN:** Zeige und lies das Zitat auf dem zweiten Bild im Ordner für Woche 3.
- Wenn es um Gerechtigkeit geht, hat Gott uns Verantwortung gegeben. Wie wir bisher gelernt haben, ist es unsere Verantwortung, etwas zu tun, Barmherzigkeit zu lieben und **gerecht zu handeln**. Das ist ein Akt des Gehorsams gegenüber Gott.

DISKUSSION | Dr. Cornel West hat einmal gesagt: "Gerechtigkeit ist das Gesicht der Liebe in der Öffentlichkeit." Was, glaubst du, meinte er damit? Fallen dir dazu Beispiele ein?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, HANDLE GERECHT

AKTIVITÄT | Wie kann ich gerecht handeln?

- Aber wie? Gottes Wort spricht davon, Waisen, Witwen, Armen, Unterdrückten, Schwachen, Vaterlosen und Fremden zu helfen. Aber... was genau sollen wir tun?
- **ANWEISUNGEN:** Zeichne auf einer Tafel, Flipchart oder einem großen Block Papier drei Spalten. Überlegt gemeinsam, wie ihr "gerecht handeln" könntet, um euch für materielle, zwischenmenschliche und systemische Veränderungen einzusetzen.
- **STUFE 1: MATERIELL.** Einer der ersten Schritte, die wir in Richtung Gerechtigkeit gehen können, besteht darin, den körperlichen und materiellen Nöte der Menschen um uns herum zu begegnen. Wie könnte das aussehen?
 - Lebensmittel, Wasser oder Hygieneartikel an Obdachlose oder Bedürftige verteilen.
 - Essen bei einer Suppenküche vor Ort ausgeben.
 - Während der Weihnachtsfeiertage bedürftige Familien mit einem besonderen Essen beschenken.
 - Freunde, Familie oder die Kirchengemeinde dazu einladen, Schulsachen zu spenden.
 - Weihnachten im Schuhkarton oder eine ähnliche Aktion organisieren..
- **STUFE 2: ZWISCHENMENSCHLICH.** Manchmal, wenn wir an Gerechtigkeit denken, denken wir nur an das erfüllen von körperlichen oder materiellen Bedürfnissen. Aber Gerechtigkeit ist so viel mehr als jemandem nur Kleidung, Geld oder Essen zu geben. Gerechtigkeit kann bedeuten,

anderen das Geschenk von Beziehungen zu machen, oder es kann bedeuten, das Geschenk von Beziehungen von jemand anderem zu erhalten oder unsere Beziehungen für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Wie könnte das aussehen?

- Wöchentliche Besuche (nicht nur ein einmaliger Besuch) bei älteren, kranken oder bettlägerigen Menschen machen.
- Eine Mahlzeit gemeinsam mit einer obdachlosen Person einnehmen (anstatt die Mahlzeit nur auszugeben).
- Menschen, die erst sein kurzem hier sind mit Deutsch als Fremdsprache helfen.
- Ehrenamtliche Mitarbeit als Mentor in einer Gemeinde oder einem Verein vor Ort.
- Ein Gerechtigkeitsproblem identifizieren, über das du mehr wissen möchtest, und einen Mentor finden, der dich in diesem Bereich anleiten und weiterbringen kann.
- Freunde, Familie und deinen Einflussbereich über ein bestimmtes Gerechtigkeitsproblem, das Aufmerksamkeit und Einsatz erfordert, aufklären.
- **STUFE 3: SYSTEMISCH.** Während durch persönliche Begegnungen, lokale Projekte und kurzfristige Initiativen viel für mehr Gerechtigkeit getan werden kann, erfordert der Kampf für Gerechtigkeit oft ein viel tieferes Eintauchen in die systemischen, tief verwurzelten Probleme, die in Ungerechtigkeit in großem Umfang verursachen. Das könnte politisches Engagement, Aktivismus, Proteste und (natürlich) konsequentes und zielgerichtetes Gebet erfordern. Wie könnte das aussehen?
 - An einem Protestmarsch oder ähnlichem teilnehmen.
 - Friedlich demonstrieren.
 - Unterdrückende oder ungerechte Unternehmen und Einrichtungen boykottieren.
 - Politisches Engagement durch Schreiben von Briefen, Telefonanrufe und Kontaktaufnahme mit gewählten Vertretern, die durch Gesetzgebung Veränderungen bewirken können.
 - Benutze deine Stimme! Sobald du alt genug bist, um zu wählen, tu es!
 - Bete für Veränderung und um Weisheit dafür, wie du im Einklang mit Gottes Auftrag handeln kannst.
- Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um über diese Liste nachzudenken. Was habt ihr in dieser Übung über gerechtes Handeln gelernt? Welche dieser Dinge könntest du tun oder wenigstens einmal ausprobieren? Wie kannst du dich gerade jetzt für Gerechtigkeit einsetzen?

DISKUSSION | Erzähl uns von etwas, das du getan hast, um Ungerechtigkeit zu bekämpfen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Was ist eine Möglichkeit um Ungerechtigkeit bekämpfen könntest, indem du ein materielles Bedürfnis stillst?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Was ist eine Möglichkeit, Ungerechtigkeit durch eine Beziehung zu bekämpfen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Was ist ein Beispiel für eine systemische Ungerechtigkeit, über die du mehr erfahren möchtest?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

BLEIB DRAN

- Ich weiß, dass einige der Dinge, über die wir heute gesprochen haben, schwer oder komplett überfordernd klingen mögen, aber ich glaube, Gott hat euch dazu ausgerüstet, auch schwere Dinge zu tun.
- Diese Woche möchte ich euch herausfordern, dass ihr euch selbst herausfordert, mehr über eines der Themen zu lernen, über das wir heute gesprochen haben und das für dich persönlich oder für die Menschen in deinem Umfeld von Bedeutung ist.
- Suche nach Ressourcen wie Büchern, Podcasts oder TED-Talks oder folge prominenten Personen, die sich in zu diesen Themen äußern, um mehr darüber herauszufinden.
- Suche nach "Experten" oder "Insidern", die direkt von bestimmten Problemen betroffen sind, und schließe Freundschaft mit ihnen. Bitte um Erlaubnis, ihre Geschichte hören zu dürfen. Nimm dabei die Haltung eines bescheidenen Zuhörers ein, der erfahren möchte, wie man ein guter Verbündeter sein kann. Hab keine Angst, Fragen zu stellen, aber suche nach einer Person, der du mit einem guten Gefühl Fragen stellen kannst – auch Fragen, die albern erscheinen mögen.
- Sag der Person, dass du noch dazu lernst und bitte sie, gnädig mit dir zu sein.

DISKUSSION | Wie können wir uns gegenseitig helfen, gerechter zu handeln?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.
- Komm hinter deinem Computer- oder Handybildschirm hervor! Runter vom Sofa! Gott hat dich dazu berufen, dich ihm auf einer unglaublichen Mission anzuschließen. Durch ihn kannst du mehr erreichen, als dir bewusst ist.
- Erinnerst du dich an den Jungen mit den Broten und den Fischen? Er hatte so wenig, aber Jesus vervielfachte das, was er hatte, um die Bedürfnisse von Tausenden von Menschen zu stillen.
- Also: Tu etwas! Liebe Barmherzigkeit. Handle gerecht. Du machst dir keine Vorstellung davon, wie viel Gott durch dich tun kann.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", indem sie auf eine Weise "gerecht handeln", die auf der Tafel vorkommt.

DISKUSSION | Wie wirst du diese Woche "gerecht handeln"?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.



WOCHEN 4

SERMON GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Demütig leben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Philipper 2,3-11
Matthäus 25,31-46; Markus 10,45

WAS?

WIR KOMMEN ZUM ENDE DIESER REIHE

BILDER |#humblebrag – Meine Demut ist mein größter Stolz

- Dies ist unsere letzte Woche in unserer Reihe zum Thema Gerechtigkeit mit dem Titel "Mehr als ein Hashtag".
- Es gibt einen Hashtag zu dem ich eine Art Hassliebe habe.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige das erste Bild im Ordner für Woche 4.
- Sogenannte "humble brags" sieht man immer öfter in den sozialen Medien. Ein Humble Brag ist, wenn man eigentlich angeben möchte, aber gleichzeitig nicht wie ein selbstverliebter Idiot dastehen möchte, also macht man aus der Prahlerei eine Beschwerde oder eine "lustige" Beobachtung. Hier sind einige meiner Favoriten...
- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bilder 2-6 (oder stelle deine eigene Auswahl zusammen) und lies sie laut vor.
- Die Person, die eine derartige "demütige Prahlerei" postet, denkt normalerweise, dass sie bescheiden wirkt, aber der Rest von uns weiß genau, was sie tut – nämlich angeben! Laut [einer aktuellen Studie](#) von Forschern an der Harvard-Universität und der University of North Carolina in Chapel Hill täuschen diese "Humble Brags" niemanden. Wir durchschauen diese bescheidenen Angebereien bei anderen sofort... und sie können ziemlich nervig sein.
- Wie gesagt, habe ich eine Hassliebe zu solchen Humble Brags. Ich liebe sie, weil sie meistens auf witzige Art zum Fremdschämen sind. Aber ich hasse sie, weil ich weiß, dass ich mich selber definitiv ein oder zwei Mal (oder eine Million Mal) des Humblebraggings schuldig gemacht habe – und das ist peinlich.

FRAGE | Hast du schon einmal mit deiner Demut angegeben?

- Hast du schon einmal mit deiner Demut angegeben? Kann ich mal ein Handzeichen sehen?
- **ANWEISUNGEN:** Bitte die Anwesenden, die schon einmal "gehumblebragt" haben, sich zu melden. Lass ein paar Jugendliche Beispiele teilen, wenn sie das möchten.

FRAGE | Was bedeutet es, demütig zu sein?

- Wir alle wissen jetzt also, was eine demütige Prahlerei ist, und wir alle wissen, was Prahlerei ist, aber wie ist das mit dem "demütig sein"? Was bedeutet es deiner Meinung nach, demütig zu sein?
- **ANWEISUNGEN:** Gib ein paar Schülern die Möglichkeit zu antworten.

WIR REDEN ÜBER DEMUT

- Das Thema Demut hätte sich gut geeignet, um diese Reihe über Gerechtigkeit damit zu beginnen, aber es eignet sich auch gut, um sie zu beenden. Ihr erinnert euch, dass wir "Gerechtigkeit" als "Falsches in Ordnung bringen" definiert haben.
- Was haben Gerechtigkeit und Demut also miteinander zu tun? Wenn Ungerechtigkeit an einem Ende eines Spektrums liegt, dann liegt Demut am anderen. Sie sind sozusagen Gegensätze.
- Ungerechtigkeit entsteht, wenn Menschen aus Selbstsucht, Arroganz, Stolz und Gier handeln. Wenn diese Dinge existieren, werden Menschen verletzt und es kommt zu Ungerechtigkeiten.
- Aber wenn Menschen aus Barmherzigkeit, Liebe und Demut handeln, ist in der Regel Gerechtigkeit die Folge. Menschen, die demütig sind, neigen dazu, häufiger falsche Dinge in Ordnung zu bringen als Menschen, die egoistisch sind.

NA UND?**WAS IST DEMUT?****BIBELSTELLE | Micha 6,8**

- In den letzten Wochen haben wir öfter einen Vers gelesen, den ich ein letztes Mal wiederholen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "demütig wandeln" (bzw. demütig sein, demütig leben). Aber wie? Und wie kann Demut helfen, Gerechtigkeit zu schaffen, indem wir Unrecht in der Welt in Ordnung bringen?

BIBELSTELLE | Philipper 2,3-11

- Wie unsere Definition von Barmherzigkeit vor ein paar Wochen finden wir die Definition von Demut (und die Antwort auf diese Frage) in der Person Jesu. Der Apostel Paulus sagt dazu folgendes...
- **ANWEISUNGEN:** Lest Philipper 2,3-11.
- Jesus verließ seinen Platz am Thron Gottes und demütigte sich, indem er auf die Erde kam. Er nahm menschliche Gestalt an und wurde gedemütigt wie ein Verbrecher, obwohl er nie gesündigt hatte.

- Was Jesus dazu bewegte war deine und meine Errettung und Erlösung. Er stellte unsere Bedürfnisse über sein eigenes Wohlergehen und seinen Status.
- Der Tod und die Auferstehung Jesu sind der ultimative Akt der Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Demut.
 - Der Tod und die Auferstehung Jesu waren ein Akt der **Barmherzigkeit**, weil sie es uns ermöglichen, von der Strafe verschont zu bleiben, die wir verdient haben.
 - Sein Opfer war ein Akt der **Gerechtigkeit**, weil er dadurch die Beziehung aller, die ihr Vertrauen auf ihn setzen, mit Gott wieder in Ordnung bringt. Jesus korrigiert all unser Unrecht.
 - Sein Opfer war ein Akt der **Demut**, weil er dich und mich dadurch über sich stellte.
- Für Jesus (und auch für uns) gehören demütig zu sein, Barmherzigkeit zu lieben und gerecht zu handeln zusammen.

BILD | Ein Zitat von Mutter Teresa

- Auch wenn Jesus das beste irdische Beispiel aller Zeiten dafür ist, was es heißt, Barmherzigkeit zu lieben, gerecht zu handeln und demütig mit Gott zu leben, möchte ich euch noch eine andere Person vorstellen. Sie heißt Mutter Teresa.
- Falls ihr sie nicht kennt: Mutter Teresa war eine römisch-katholische Nonne und Missionarin, die von Gott berufen wurde, den Menschen in Kalkutta, Indien, zu dienen. Sie gründete die Missionarinnen der Nächstenliebe, eine Organisation, die sich um Menschen kümmerte, die an schrecklichen Krankheiten starben, Arme speiste und kleidete und Schulen und Waisenhäuser für bedürftige Kinder eröffnete. Sie beschloss, ihr Leben in Armut zu leben, um sich um andere kümmern zu können. Sie war Friedensnobelpreisträgerin, Autorin ihrer eigenen Autobiografie und wird auf der ganzen Welt als Beispiel für die unglaubliche Liebe und Barmherzigkeit Jesu anerkannt.
- So wie Jesus sich gedemütigt hatte, um ihr Barmherzigkeit zu erweisen, demütigte sich Mutter Teresa, um Menschen Barmherzigkeit zu erweisen, die von Jesus geschaffen und geliebt wurden, die aber große Ungerechtigkeit erlebten.
- Ein Reporter interviewte Mutter Teresa einmal und fragte sie: "Was ist Gottes größtes Geschenk an Sie?" Sie antwortete: "Die armen Leute." Ein wenig verwirrt von ihrer Antwort fragte der Reporter weiter: "Warum sind die ein Geschenk für Sie?" Mutter Teresa antwortete: "Sie geben mir die Möglichkeit, 24 Stunden am Tag mit Jesus zusammen zu sein."
- Wie schafften es Mutter Teresa und andere in den Slums von Kalkutta geduldig für die Ärmsten der Armen und die Kränksten der Kranken zu sorgen? Mutter Teresas Antwort war...
- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bild 7 aus deinen Downloads für Woche 4 und lies ihre Antwort laut vor.

Bibelstelle | Matthäus 25,31-46

- Ich möchte noch eine Abschnitt aus der Bibel lesen. In dieser Passage malt Jesus ein Bild davon, wie es aussehen könnte, "Barmherzigkeit zu lieben, gerecht zu handeln und demütig mit Gott zu leben". Es ist auch eine Passage, die Mutter Teresa offenbar sehr ernst nahm.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Matthäus 25,31-46.

BILD | Noch ein Zitat von Mutter Teresa

- Ich habe gesagt, Mutter Teresa hätte diese Schriftstelle ernst genommen.
- Schaut euch noch eine Aussage an, die sie über ihren Dienst an den Menschen in Kalkutta

gemacht hat.

- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bild 8 aus deinen Downloads für Woche 4 und lies ihre Aussage laut vor.
- Mutter Teresa widmete ihr Leben zweifellos dem Dienst an den "Geringsten". Jesus sagt, wir sollen demütig den verzweifeltsten, ignoriertesten und ungeliebtesten seiner Geschöpfe dienen. Genau dafür setzte Mutter Teresa ihr Leben ein.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, SEI DEMÜTIG

DU KANNST DEMÜTIG LEBEN

- Wie für Mutter Teresa hängt auch unsere Fähigkeit, uns selbst zu demütigen, mit unserer Fähigkeit zusammen, das Geschenk Jesu zu empfangen, der sich für uns gedemütigt hat. Wenn du Gottes Liebe und Barmherzigkeit erfährst, wirst du so demütig, dass du anderen Menschen dieselbe Liebe und Barmherzigkeit erweisen möchtest.
- Du kannst demütiger mit anderen umgehen, wenn...
 - du dich daran erinnerst, wie Gott barmherzig mit dir umgeht.
 - du dich daran erinnerst, was Jesus am Kreuz für dich getan hat.
 - du in jeder Person, der du begegnest, nach dem Gesicht Jesu ausschau hältst – besonders in den Gesichtern der Armen, Kranken, Unterdrückten und Ausgegrenzten.
 - du dich daran erinnerst, dass du ohne ihn nichts Gutes tun kannst (Johannes 15,4-5).

ZUM NACHDENKEN | Abendmahl

- Zum Abschluss diese Reihe über Gerechtigkeit, wollen wir uns einige Momente Zeit nehmen, um über den größten Akt der Gerechtigkeit nachzudenken, den die Welt je gesehen hat: das Opfer, das Jesus am Kreuz für uns gebracht hat.
- Bevor Jesus getötet wurde, aß und trank er mit seinen Jüngern und sagte: "Tut dies zu meinem Gedächtnis – tut das, um euch an mich zu erinnern." Wir feiern dieses Mahl gemeinsam, weil es Jesus uns aufgetragen hat.
- Weil wir wissen, dass die Erinnerung an die Barmherzigkeit Jesu uns hilft, barmherziger mit anderen umzugehen, denken wir über das Opfer nach, das er für uns gebracht hat, und erinnern uns daran.
- Während wir uns daran erinnern, was Jesus für uns getan hat, bitte ihn, dass er dir hilft, demütig mit ihm zu leben und demütig mit "den Geringsten" umzugehen – den Menschen, die nach seinem Ebenbild geschaffen sind.
- **ANWEISUNGEN:** Je nach eurem kirchlichen Kontext bietet es sich an, diese Einheit mit einer Abendmahlsfeier abzuschließen. Wenn ihr lieber kein Abendmahl feiern möchtet, könnt ihr stattdessen auch mit einer Zeit zum Reflektieren bei ruhiger Musik enden.

WIE GERECHTIGKEIT MEHR ALS EIN HASHTAG WIRD

- In den letzten vier Wochen haben wir uns intensiv damit befasst, wie wir Gerechtigkeit nicht als einen weiteren Hashtag oder eine trendige Social-Media-Kampagne sehen können, sondern als eine lebenslange Mission, Unrecht im Namen Jesu in Ordnung zu bringen.
 - Wir haben gelernt, dass unser Weg in Richtung Gerechtigkeit damit beginnt, dass wir uns entscheiden **etwas zu tun**.
 - Wir haben gesagt, dass es bei Gottes Herz für Gerechtigkeit weniger um Bestrafung geht, sondern vielmehr darum, **Barmherzigkeit zu zeigen**.
 - Wir haben über die vielen Möglichkeiten gesprochen, wie wir unser Verhalten ändern wollen, um **gerechter zu handeln**.
 - Und heute haben wir dieses Thema damit angeschlossen, dass wir uns daran erinnern, dem Vorbild Jesu zu folgen und **demütig mit Gott zu leben**.
- Ich hoffe, du wurdest in den letzten vier Wochen herausgefordert, dich von Gott benutzen zu lassen, um Unrecht wieder zurechtzubringen. Ich hoffe, dass ihr seine Einladung annimmt und ihm auf seiner Mission in dieser Welt nachfolgt.
- Ich weiß, dass der Auftrag, "den Geringsten" Gerechtigkeit zu bringen, ganz schön überwältigend sein kann. Aber ich glaube, Gott hat dich nicht nur berufen, sondern auch ausgerüstet, um jedes gute Werk zu tun, das er für dich vorbereitet hat.
 - Also: Tu etwas! Liebe Barmherzigkeit. Handle gerecht. Und **lebe demütig** mit deinem Gott. Du machst dir keine Vorstellung davon, wie viel Gott durch dich tun kann und tun wird.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", indem sie auf eine Weise "gerecht handeln", die auf der Tafel vorkommt.

WOCHE 4

SMALL GROUP GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

ÜBER DIESE SERIE

Unsere Welt ist nicht so, wie sie sein sollte. Überall um uns herum gibt es Schmerz, Böses und Ungerechtigkeit. Im Zeitalter der sozialen Medien ist es einfacher als je zuvor, über alle möglichen Arten von Unrecht Bescheid zu wissen. Aber ist einen Tweet abzuschicken, ein Selfie zu posten oder ein Video über eine inspirierende Initiative zu teilen, wirklich alles, was nötig ist, um in dieser Welt etwas zu verändern? Oder könnte es sein, dass es bei Gerechtigkeit doch um viel mehr als einen Hashtag geht? In dieser 4-wöchigen Serie wirst du Jugendliche dazu herausfordern, nicht nur über die Ungerechtigkeiten in ihrer Umgebung zu posten, sondern tatsächlich **etwas dagegen zu unternehmen**, indem Sie **Barmherzigkeit lieben, gerecht handeln** und **demütig leben**.

DIESE WOCHE

DIE GROSSE IDEE

Demütig leben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Philipper 2,3-11
Matthäus 25,31-46; Markus 10,45

- **Wer fällt dir ein, wenn du an jemanden denkst, der demütig ist?**
- **Möchtest du als jemand gesehen werden, der demütig ist? Warum bzw. warum nicht?**
- **Wie kann jemand deiner Meinung nach demütiger werden?**
- **Warum ist es wichtig, das Opfer von Jesus für dich zu verstehen, um zu verstehen, wie man demütig mit Gott lebt?**
- **Wie könnte es in deinem täglichen Leben aussehen, demütig mit Gott zu leben?**
- **Hast du schon einmal die Gelegenheit gehabt, jemandem im Namen Jesu zu dienen? Was war das?**
- **Bist du schon einmal jemanden begegnet, der Hilfe brauchte, aber hast ihm nicht geholfen? Was ist passiert? Was hat dich davon abgehalten?**

- ***Wenn du diesen Moment noch einmal erleben könntest, was würdest du anders machen?***
- ***Wer ist jemand in deinem Leben, der so eine Art Incognito-Jesus sein könnte?***
- ***Lest Markus 10,45. Wie würde es für dich aussehen, dem Beispiel Jesu zu folgen und dein Leben für andere zu geben?***
- ***Was könntest du diese Woche tun um "demütig zu leben"?***



WOCHE 4

HYBRID TEACHING GUIDE

MEHR ALS EIN HASHTAG

DIE GROSSE IDEE

Demütig leben.

DIE BIBEL

Micha 6,6-8; Philipper 2,3-11
Matthäus 25,31-46; Markus 10,45

WAS?

WIR KOMMEN ZUM ENDE DIESER REIHE

BILDER *#humblebrag – Meine Demut ist mein größter Stolz*

- Dies ist unsere letzte Woche in unserer Reihe zum Thema Gerechtigkeit mit dem Titel "Mehr als ein Hashtag".
- Es gibt einen Hashtag zu dem ich eine Art Hassliebe habe.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige das erste Bild im Ordner für Woche 4.
- Sogenannte "humble brags" sieht man immer öfter in den sozialen Medien. Ein Humble Brag ist, wenn man eigentlich angeben möchte, aber gleichzeitig nicht wie ein selbstverliebter Idiot dastehen möchte, also macht man aus der Prahlerie eine Beschwerde oder eine "lustige" Beobachtung. Hier sind einige meiner Favoriten...
- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bilder 2-6 (oder stelle deine eigene Auswahl zusammen) und lies sie laut vor.
- Die Person, die eine derartige "demütige Prahlerie" postet, denkt normalerweise, dass sie bescheiden wirkt, aber der Rest von uns weiß genau, was sie tut – nämlich angeben! Laut [einer aktuellen Studie](#) von Forschern an der Harvard-Universität und der University of North Carolina in Chapel Hill täuschen diese "Humble Brags" niemanden. Wir durchschauen diese bescheidenen Angebereien bei anderen sofort... und sie können ziemlich nervig sein.
- Wie gesagt, habe ich eine Hassliebe zu solchen Humble Brags. Ich liebe sie, weil sie meistens auf witzige Art zum Fremdschämen sind. Aber ich hasse sie, weil ich weiß, dass ich mich selber definitiv ein oder zwei Mal (oder eine Million Mal) des Humblebraggings schuldig gemacht habe – und das ist peinlich.

FRAGE | Hast du schon einmal mit deiner Demut angegeben?

- Hast du schon einmal mit deiner Demut angegeben? Kann ich mal ein Handzeichen sehen?
- **ANWEISUNGEN:** Bitte die Anwesenden, die schon einmal "gehumblebragt" haben, sich zu melden. Lass ein paar Jugendliche Beispiele teilen, wenn sie das möchten.

FRAGE | Was bedeutet es, demütig zu sein?

- Wir alle wissen jetzt also, was eine demütige Prahlerei ist, und wir alle wissen, was Prahlerei ist, aber wie ist das mit dem "demütig sein"? Was bedeutet es deiner Meinung nach, demütig zu sein?
- **ANWEISUNGEN:** Gib ein paar Schülern die Möglichkeit zu antworten.

DISKUSSION | Wer fällt dir ein, wenn du an jemanden denkst, der demütig ist?

- **ANWEISUNGEN:** Gib ein paar Schülern die Möglichkeit zu antworten.

DISKUSSION | Möchtest du als jemand gesehen werden, der demütig ist? Warum bzw. warum nicht?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wie kann jemand deiner Meinung nach demütiger werden?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

WIR REDEN ÜBER DEMUT

- Das Thema Demut hätte sich gut geeignet, um diese Reihe über Gerechtigkeit damit zu beginnen, aber es eignet sich auch gut, um sie zu beenden. Ihr erinnert euch, dass wir "Gerechtigkeit" als "Falsches in Ordnung bringen" definiert haben.
- Was haben Gerechtigkeit und Demut also miteinander zu tun? Wenn Ungerechtigkeit an einem Ende eines Spektrums liegt, dann liegt Demut am anderen. Sie sind sozusagen Gegensätze.
- Ungerechtigkeit entsteht, wenn Menschen aus Selbstsucht, Arroganz, Stolz und Gier handeln. Wenn diese Dinge existieren, werden Menschen verletzt und es kommt zu Ungerechtigkeiten.
- Aber wenn Menschen aus Barmherzigkeit, Liebe und Demut handeln, ist in der Regel Gerechtigkeit die Folge. Menschen, die demütig sind, neigen dazu, häufiger falsche Dinge in Ordnung zu bringen als Menschen, die egoistisch sind.

NA UND?

WAS IST DEMUT?

BIBELSTELLE | Micha 6,8

- In den letzten Wochen haben wir öfter einen Vers gelesen, den ich ein letztes Mal wiederholen möchte.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Micha 6,8.
- Heute möchte ich, dass wir uns auf zwei Worte aus diesem Abschnitt konzentrieren: "demütig"

wandeln" (bzw. demütig sein, demütig leben). Aber wie? Und wie kann Demut helfen, Gerechtigkeit zu schaffen, indem wir Unrecht in der Welt in Ordnung bringen?

BIBELSTELLE | Philipper 2,3-11

- Wie unsere Definition von Barmherzigkeit vor ein paar Wochen finden wir die Definition von Demut (und die Antwort auf diese Frage) in der Person Jesu. Der Apostel Paulus sagt dazu folgendes...
- **ANWEISUNGEN:** Lest Philipper 2,3-11.
- Jesus verließ seinen Platz am Thron Gottes und demütigte sich, indem er auf die Erde kam. Er nahm menschliche Gestalt an und wurde gedemütigt wie ein Verbrecher, obwohl er nie gesündigt hatte.
- Was Jesus dazu bewegte war deine und meine Errettung und Erlösung. Er stellte unsere Bedürfnisse über sein eigenes Wohlergehen und seinen Status.
- Der Tod und die Auferstehung Jesu sind der ultimative Akt der Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Demut.
 - Der Tod und die Auferstehung Jesu waren ein Akt der **Barmherzigkeit**, weil sie es uns ermöglichen, von der Strafe verschont zu bleiben, die wir verdient haben.
 - Sein Opfer war ein Akt der **Gerechtigkeit**, weil er dadurch die Beziehung aller, die ihr Vertrauen auf ihn setzen, mit Gott wieder in Ordnung bringt. Jesus korrigiert all unser Unrecht.
 - Sein Opfer war ein Akt der **Demut**, weil er dich und mich dadurch über sich stellte.
- Für Jesus (und auch für uns) gehören demütig zu sein, Barmherzigkeit zu lieben und gerecht zu handeln zusammen.

BILD | Ein Zitat von Mutter Teresa

- Auch wenn Jesus das beste irdische Beispiel aller Zeiten dafür ist, was es heißt, Barmherzigkeit zu lieben, gerecht zu handeln und demütig mit Gott zu leben, möchte ich euch noch eine andere Person vorstellen. Sie heißt Mutter Teresa.
- Falls ihr sie nicht kennt: Mutter Teresa war eine römisch-katholische Nonne und Missionarin, die von Gott berufen wurde, den Menschen in Kalkutta, Indien, zu dienen. Sie gründete die Missionarinnen der Nächstenliebe, eine Organisation, die sich um Menschen kümmerte, die an schrecklichen Krankheiten starben, Arme speiste und kleidete und Schulen und Waisenhäuser für bedürftige Kinder eröffnete. Sie beschloss, ihr Leben in Armut zu leben, um sich um andere kümmern zu können. Sie war Friedensnobelpreisträgerin, Autorin ihrer eigenen Autobiografie und wird auf der ganzen Welt als Beispiel für die unglaubliche Liebe und Barmherzigkeit Jesu anerkannt.
- So wie Jesus sich gedemütigt hatte, um ihr Barmherzigkeit zu erweisen, demütigte sich Mutter Teresa, um Menschen Barmherzigkeit zu erweisen, die von Jesus geschaffen und geliebt wurden, die aber große Ungerechtigkeit erlebten.
- Ein Reporter interviewte Mutter Teresa einmal und fragte sie: "Was ist Gottes größtes Geschenk an Sie?" Sie antwortete: "Die armen Leute." Ein wenig verwirrt von ihrer Antwort fragte der Reporter weiter: "Warum sind die ein Geschenk für Sie?" Mutter Teresa antwortete: "Sie geben mir die Möglichkeit, 24 Stunden am Tag mit Jesus zusammen zu sein."

- Wie schafften es Mutter Teresa und andere in den Slums von Kalkutta geduldig für die Ärmsten der Armen und die Kränksten der Kranken zu sorgen? Mutter Teresas Antwort war...
- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bild 7 aus deinen Downloads für Woche 4 und lies ihre Antwort laut vor.

Bibelstelle| Matthäus 25,31-46

- Ich möchte noch eine Abschnitt aus der Bibel lesen. In dieser Passage malt Jesus ein Bild davon, wie es aussehen könnte, "Barmherzigkeit zu lieben, gerecht zu handeln und demütig mit Gott zu leben". Es ist auch eine Passage, die Mutter Teresa offenbar sehr ernst nahm.
- **ANWEISUNGEN:** Lest Matthäus 25,31-46.

BILD | Noch ein Zitat von Mutter Teresa

- Ich habe gesagt, Mutter Teresa hätte diese Schriftstelle ernst genommen.
- Schaut euch noch eine Aussage an, die sie über ihren Dienst an den Menschen in Kalkutta gemacht hat.
- **ANWEISUNGEN:** Zeige Bild 8 aus deinen Downloads für Woche 4 und lies ihre Aussage laut vor.
- Mutter Teresa widmete ihr Leben zweifellos dem Dienst an den "Geringsten". Jesus sagt, wir sollen demütig den verzweifeltsten, ignoriertesten und ungeliebtesten seiner Geschöpfe dienen. Genau dafür setzte Mutter Teresa ihr Leben ein.

DISKUSSION | Hast du schon einmal die Gelegenheit gehabt, jemandem im Namen Jesu zu dienen? Was war das?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Bist du schon einmal jemanden begegnet, der Hilfe brauchte, aber hast ihm nicht geholfen? Was ist passiert? Was hat dich davon abgehalten?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wenn du diesen Moment noch einmal erleben könntest, was würdest du anders machen?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wer ist jemand in deinem Leben, der so eine Art Incognito-Jesus sein könnte?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

UND JETZT?

WENN DU GERECHTIGKEIT WILLST, SEI DEMÜTIG

DISKUSSION | Warum ist es wichtig, das Opfer von Jesus für dich zu verstehen, um zu verstehen, wie man demütig mit Gott lebt?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DISKUSSION | Wie könnte es in deinem täglichen Leben aussehen, demütig mit Gott zu leben?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

DU KANNST DEMÜTIG LEBEN

- Wie für Mutter Teresa hängt auch unsere Fähigkeit, uns selbst zu demütigen, mit unserer Fähigkeit zusammen, das Geschenk Jesu zu empfangen, der sich für uns gedemütigt hat. Wenn du Gottes Liebe und Barmherzigkeit erfährst, wirst du so demütig, dass du anderen Menschen dieselbe Liebe und Barmherzigkeit erweisen möchtest.
- Du kannst demütiger mit anderen umgehen, wenn...
 - du dich daran erinnerst, wie Gott barmherzig mit dir umgeht.
 - du dich daran erinnerst, was Jesus am Kreuz für dich getan hat.
 - du in jeder Person, der du begegnest, nach dem Gesicht Jesu ausschau hältst – besonders in den Gesichtern der Armen, Kranken, Unterdrückten und Ausgegrenzten.
 - du dich daran erinnerst, dass du ohne ihn nichts Gutes tun kannst (Johannes 15,4-5).

ZUM NACHDENKEN | Abendmahl

- Zum Abschluss diese Reihe über Gerechtigkeit, wollen wir uns einige Momente Zeit nehmen, um über den größten Akt der Gerechtigkeit nachzudenken, den die Welt je gesehen hat: das Opfer, das Jesus am Kreuz für uns gebracht hat.
- Bevor Jesus getötet wurde, aß und trank er mit seinen Jüngern und sagte: "Tut dies zu meinem Gedächtnis – tut das, um euch an mich zu erinnern." Wir feiern dieses Mahl gemeinsam, weil es Jesus uns aufgetragen hat.
- Weil wir wissen, dass die Erinnerung an die Barmherzigkeit Jesu uns hilft, barmherziger mit anderen umzugehen, denken wir über das Opfer nach, das er für uns gebracht hat, und erinnern uns daran.
- Während wir uns daran erinnern, was Jesus für uns getan hat, bitte ihn, dass er dir hilft, demütig mit ihm zu leben und demütig mit "den Geringsten" umzugehen – den Menschen, die nach seinem Ebenbild geschaffen sind.
- **ANWEISUNGEN:** Je nach eurem kirchlichen Kontext bietet es sich an, diese Einheit mit einer Abendmahlsfeier abzuschließen. Wenn ihr lieber kein Abendmahl feiern möchtet, könnt ihr stattdessen auch mit einer Zeit zum Reflektieren bei ruhiger Musik enden.

DISKUSSION | Lest Markus 10,45. Wie würde es für dich aussehen, dem Beispiel Jesu zu folgen und dein Leben für andere zu geben?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

WIE GERECHTIGKEIT MEHR ALS EIN HASHTAG WIRD

- In den letzten vier Wochen haben wir uns intensiv damit befasst, wie wir Gerechtigkeit nicht als einen weiteren Hashtag oder eine trendige Social-Media-Kampagne sehen können, sondern als eine lebenslange Mission, Unrecht im Namen Jesu in Ordnung zu bringen.
 - Wir haben gelernt, dass unser Weg in Richtung Gerechtigkeit damit beginnt, dass wir uns entscheiden **etwas zu tun**.
 - Wir haben gesagt, dass es bei Gottes Herz für Gerechtigkeit weniger um Bestrafung

geht, sondern vielmehr darum, **Barmherzigkeit zu zeigen**.

- Wir haben über die vielen Möglichkeiten gesprochen, wie wir unser Verhalten ändern wollen, um **gerechter zu handeln**.
- Und heute haben wir dieses Thema damit angeschlossen, dass wir uns daran erinnern, dem Vorbild Jesu zu folgen und **demütig mit Gott zu leben**.
- Ich hoffe, du wurdest in den letzten vier Wochen herausgefordert, dich von Gott benutzen zu lassen, um Unrecht wieder zurechtzubringen. Ich hoffe, dass ihr seine Einladung annimmt und ihm auf seiner Mission in dieser Welt nachfolgt.
- Ich weiß, dass der Auftrag, "den Geringsten" Gerechtigkeit zu bringen, ganz schön überwältigend sein kann. Aber ich glaube, Gott hat dich nicht nur berufen, sondern auch ausgerüstet, um jedes gute Werk zu tun, das er für dich vorbereitet hat.
 - Also: Tu etwas! Liebe Barmherzigkeit. Handle gerecht. Und **lebe demütig** mit deinem Gott. Du machst dir keine Vorstellung davon, wie viel Gott durch dich tun kann und tun wird.

REAKTION | Das "Do Something Board"

- **ANWEISUNGEN:** Die Tafel sollte noch von Woche 1 dieser Reihe aufgebaut sein. Ermutige die Jugendlichen also, "etwas zu tun", indem sie auf eine Weise "gerecht handeln", die auf der Tafel vorkommt.

DISKUSSION | Was könntest du diese Woche tun um "demütig zu leben"?

- **ANWEISUNGEN:** Gib den Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.



ELTERN KOMMUNIKATIONSLEITFADEN

MEHR ALS EIN HASHTAG

ANWEISUNGEN

SCHREIBE EINE E-MAIL

Wenn du es noch nicht getan hast, gehe in den Teaching-Bereich deiner Grow-Downloads, um deine Eltern-E-Mail für diese Serie zu erhalten. Diese E-Mail enthält...

- Anstehende Neuigkeiten und Ankündigungen.
- Ein Blick auf das, was du vermittelst.
- Ein hilfreiches Video, ein Artikel oder eine Ressource.
- Eine Umfrage oder Feedback-Frage.

SOCIAL MEDIA POSTS

Sobald du deine monatliche E-Mail geschrieben hast, kannst du deren Inhalt auf deinen Social-Media-Plattformen wiederverwenden. Für Eltern empfehlen wir, eine **Facebook-Seite zu erstellen, um Informationen zu übermitteln** und eine **Facebook-Gruppe, um Unterhaltungen zu beginnen**.

Zusätzlich zu dem, was wir in eurer Eltern-E-Mail für diese Serie zur Verfügung gestellt haben, gibt es noch ein paar weitere Dinge, die ihr vielleicht auf sozialen Medien (zusammen mit einigen der Grafiken oder Videos, die wir zur Verfügung gestellt haben) kommunizieren wollt, während ihr diese Serie unterrichtet. Kopiere einfach aus der nächsten

Spalte, füge sie in dein bevorzugtes Social Media Planungstool ein (wie [Buffer](#)) und los geht's!

Hallo Eltern! Wir starten diese Woche eine neue Serie über Gerechtigkeit mit dem Titel Mehr als ein Hashtag. Checkt eure E-Mail für alle Details!

Woche 1 von Mehr als ein Hashtag ist geschafft! Hier ist die Zusammenfassung: wenn es um Gerechtigkeit geht, dann tut etwas.

Diese Woche haben wir in unserer Serie More Than a Hashtag darüber gesprochen, wie Gerechtigkeit von uns verlangt, Barmherzigkeit zu lieben.

In Woche 3 von Mehr als ein Hashtag, war der Hauptgedanke: Handle gerecht.

Wir sind in der letzten Woche von Mehr als ein Hashtag! Es waren sehr gute Gespräche mit euren Teenagern. Wir sind zu folgendem Schluss gekommen: Gerechtigkeit verlangt von uns, demütig zu leben.

GESPRÄCHE STARTEN

Da es bei der Kommunikation mit den Eltern nicht nur darum geht, ihnen Informationen zu übermitteln, solltest du auch während dieser Serie nicht vergessen, das eine oder andere Gespräch zu starten. Egal, ob in einer privaten Facebook oder WhatsApp-Gruppe oder einem persönlichen Treffen. Bitte die Eltern um ihr Feedback, ihre Gedanken und Ideen dazu, wie sich diese Serie auf ihre Kinder auswirkt.



MITARBEITER KOMMUNIKATIONSLEITFADEN

MEHR ALS EIN HASHTAG

ANWEISUNGEN

SCHREIBE EINE E-MAIL

Wenn du es noch nicht getan hast, gehe in den Teaching-Bereich deiner Grow-Downloads, um deine Mitarbeiter-E-Mails für diese Serie zu erhalten. Diese E-Mails enthalten...

- Anstehende Neuigkeiten und Ankündigungen.
- Einen Blick auf das, was du vermittelst.
- Ein hilfreiches Video, einen Artikel oder eine Ressource.
- Einen praktischen Tip oder ein Zitat.
- Eine Umfrage oder Feedback-Frage.

SOCIAL MEDIA POSTS

Sobald du eine monatliche E-Mail geschrieben hast, kannst du deren Inhalt auf deinen Social-Media-Plattformen wiederverwenden. Für Mitarbeiter empfehlen die Kommunikation durch WhatsApp oder eine **private Mitarbeiter-Facebook-Gruppe**.

Zusätzlich zu dem, was wir in euren Mitarbeiter-E-Mails für diese Serie zur Verfügung gestellt haben, gibt es noch ein paar weitere Dinge, die ihr vielleicht auf sozialen Medien (zusammen mit einigen der Grafiken oder Videos, die wir zur Verfügung gestellt haben) kommunizieren wollt, während ihr diese Serie unterrichtet. Kopiert einfach aus der nächsten Spalte, fügt sie in dein bevorzugtes Social Media

Planungstool ein (wie [Buffer](#)) und los geht's!

Hey Team! Wir starten diese Woche eine neue Serie über Gerechtigkeit mit dem Titel Mehr als ein Hashtag. Checkt eure E-Mails für alle Details!

Woche 1 von Mehr als ein Hashtag started diese Woche! Hier ist die Zusammenfassung: wenn es um Gerechtigkeit geht, dann tut etwas.

Diese Woche haben wir in unserer Serie More Than a Hashtag darüber gesprochen, wie Gerechtigkeit von uns verlangt, Barmherzigkeit zu lieben.

In Woche 3 von Mehr als ein Hashtag, ist der Hauptgedanke: Handle gerecht.

Wir sind in der letzten Woche von Mehr als ein Hashtag! Viele gute Gespräche haben stattgefunden. An diesem Punkt werden wir diese Woche ankommen: Gerechtigkeit verlangt von uns, demütig zu leben.

GESPRÄCHE STARTEN

Es geht bei der Kommunikation mit Mitarbeitern nicht nur darum Informationen weiterzuleiten. Nimm dir vor während dieser Serie ein paar Gespräche zu führen. Egal, ob in einer privaten Facebook oder WhatsApp-Gruppe oder einem persönlichen Treffen. Bitte Mitarbeiter um ihr Feedback, ihre Gedanken und Ideen dazu, wie sich diese Serie auf die Jugendlichen auswirkt.